

26. Spieltag | Samstag, 20.03.2021 | Anstoß 13 Uhr | Ausgabe 485 | 1,50 € (0,50 € für den Nachwuchs)

 **BUNDESLIGA**

VEILCHEN ECHO

FDGB-Pokalsieger 1955 DDR-Meister 1956 • 1957 • 1959 ★ ★ ★



**WILLKOMMEN
IM SCHACHT**

SV Sandhausen

Den Spielball präsentiert heute unser
Hauptsponsor **Erzgebirgssparkasse**

 Erzgebirgs-
sparkasse



42603251581875



Exklusiver
Gesundheitspartner



Karte zeigen ist einfach.



erzgebirgssparkasse.de

**Wenn man ein Konto nutzt,
dass den Zahlungsverkehr
bequem und flexibel ge-
staltet und mit den aktu-
ellen Apps auch unterwegs
für Unabhängigkeit sorgt.**

Wo immer Sie gerade sind – wir sind mit Ihnen. Als Finanzpartner, der Sie kennt und versteht, begleiten wir Sie durchs Leben. Mit modernsten Services, die Ihnen das Leben leichter machen. Und mit kompetenter Beratung, die Sie weiterbringt.

Fragen Sie uns jetzt. Wir helfen gern.



**Erzgebirgs-
sparkasse**



500. ZWEITLIGASPIEL GEGEN HANNOVER 96 ENDET 1:1



So traten sie an zum 500. Zweitliga-Punktspiel – die Startformation der Veilchen am 6. März zur Partie gegen Hannover 96. Am Ende gab es ein leistungsgerechtes 1:1 gegen den Ex-Bundesligisten. Foto: Picture Point / Gabor Krieg

Titelbild: Um jeden Ball kämpften Steve Breitkreuz und seine Teamkollegen im letzten Heimspiel gegen Hannover 96. Mit dieser Einstellung und dem nötigen Quäntchen Glück sollte heute gegen den SV Sandhausen wieder ein Heimsieg möglich sein als wichtige Etappe auf dem Weg zum frühzeitigen Klassenerhalt.
Titelfoto: Picture Point / Gabor Krieg

VEREINSANSCHRIFT

FC Erzgebirge Aue e. V. • Geschäftsstelle und FanShop
Lößnitzer Straße 95 • D-08280 Aue-Bad Schlema
Telefon 03771 598230 • Telefax 03771 598233029
sekretariat@fc-erzgebirge.de • www.fc-erzgebirge.de
Marketing, Sponsoring: Enrico Barth, barth@fc-erzgebirge.de

Herausgeber: FC Erzgebirge Aue
Redaktion: Olaf Seifert (Pressebüro); Bernd Friedrich,
Alexander Gerber (Pressebüro), Steffen Colditz, Robert Scholz, Burg
Gesamtherstellung:
ERZ.art GmbH, Wettinerstraße 54, D-08280 Aue-Bad Schlema
Olaf Seifert, Telefon 03771 291735, o.seifert@erz-art.de
Druck: Druckerei Mike Rockstroh
Fotos: Olaf Seifert, Foto-Atelier LORENZ, Alexander Gerber, Steffen Colditz,
Frank Kruczynski, Picture Point, Burg, FCE, Fans
Pressesprecher: Peter Höhne, Telefon 03771 598233017
presse@fc-erzgebirge.de
Titelfoto: Picture Point / Gabor Krieg

FanShop
Seite 4

FUSSBALLMEISTER DER DDR

1956, 1957, 1959

POKALSIEGER DER DDR

1955

FUSSBALLMEISTER DER ÜBERGANGSRUNDE

1955

TEILNAHME AM EUROPAPOKAL DER LANDESMEISTER

1957/1958, 1958/1959, 1960/1961

TEILNAHME AM UEFA-POKAL

1985/1986, 1987/1988

INTERNATIONALER FUSSBALL-CUP

1984, 1985, 1987, 1989

SACHSENPOKALSIEGER

2000, 2001, 2002, 2016

AUFSTIEGE IN DIE 2. BUNDESLIGA

2003, 2010, 2016



FanShop
am Stadion

JUBILÄUMSBOX anlässlich 75 Jahre Wismut Aue

46€



RETROSHIRT 75 Jahre Wismut Aue Größen S bis 4XL **POSTER** Kunstdruck Jubiläum 75 Jahre A4 Format, **JUBILÄUMS DIPPL**, Kaffee- oder Teebecher, Material: Emaille **Schlüsselanhänger** aus Holz (Nussbaum) mit Messingöse sowie Schlüsselringen mit Messingbeschichtung **FESTZEITSCHRIFT** 75 Jahre Wismut Aue - Echo, Sonderausgabe zu unserem Jubiläum 75 Jahre Wismut Aue **SERVETTEN**

VEILCHEN ECHO **2. Bundesliga** Spielerbericht



FC ERZGEBIRGE AUE – HANNOVER 96 1:1 (0:1)

2. BUNDESLIGA 2020/21 | 24. SPIELTAG | SAMSTAG
6. MÄRZ 2021 | ANSTOSS 13 UHR | ERZGEBIRGSSTADION AUE



Nicht zu stoppen von den 96ern ist hier Pascal Testroet, der den 1:1-Ausgleichstreffer erzielt und seinem Verein damit das schönste Geburtstagsgeschenk schnürt. Es ist „Pacos“ zehnter Saisontreffer. Foto: Steffen Colditz

Tore: 0:1 Philipp Ochs (24., Linksschuss); 1:1 Pascal Testroet (64., Rechtsschuss; Vorlage: Steve Breitkreuz).

Zuschauer: keine.

Schiedsrichter: Arne Aarnink aus Nordhorn in Niedersachsen.



Chancen aus dem Spiel heraus gab es aber kaum noch und so blieb es bis zum Wechsel beim knappen Rückstand für unser Team. Mit Beginn der zweiten Hälfte wandelte sich das Spielgeschehen, die Auer bekamen die Gäste immer besser in den Griff und drängten auf den Ausgleich. Dabei war es zunächst das dritte und kurz darauf das vierte Mal in Folge, dass der Ball zwar im Netz zappelte, Tore jedoch wegen Abseitsentscheidung vom Schiedsrichter nicht anerkannt wurden. Zunächst hatte Pascal Testroet einen Schuss von Dimitrij Nazarov unhaltbar abgefälscht, stand allerdings den berühmten Millimeter in der verbotenen Zone. Wenig später war es Gaëtan Bussmann, der nach Kopfballablage Michael Esser vorm 96-Tor wunderbar austanzte, aus kurzer Distanz einschob – und dabei leider knapp im Abseits stand. Kurz darauf tat Pascal Testroet dann, was ein Klassensmittelstürmer macht, wenn er im Strafraum an den Ball kommt. Steve Breitkreuz passte den Ball von rechts flach auf den Fuß von „Paco“, der Marcel Franke unter Bedrängnis „einen Knoten in die Beine drehte“ und den Ball ins linke obere Eck des Gästetores (64.) knallte. Auch in den folgenden Minuten blieb es ein Spiel in Richtung des Gästekastens, wobei die großen Chancen ausblieben. In den allerletzten Minuten wurde es für die Platzherren noch mal hektisch, denn die Kocak-Elf besaß noch zwei richtig gute Möglichkeiten. Martin Männel aber bewahrte die Veilchen mit zwei Superparaden gegen Florent Muslija und Moussa Doumbouya vor der Niederlage. So blieb es beim leistungsgerichteten 1:1-Unentschieden. **Robert Scholz**



Fotos: Steffen Colditz (6),
Picture Point / Gabor Krieg (5),
Alexander Gerber (4)



Darmstadt 98 - FC Erzgebirge Aue 4:1 (2:0)

2. BUNDESLIGA 2020/21 | 25. SPIELTAG | SAMSTAG | 13. MÄRZ 2021
ANSTOSS 13 UHR | MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

Die Partie begann mit einem Schock. Statt nach einem harmlosen Angriff den Ball unter Bedrängnis rauszuschlagen, versuchten die Veilchen es mit einer Flachpassstafette, die prompt daneben ging. Dursun schob den Ball aus kurzer Distanz zur Führung in die Maschen. Sofort danach marschierte Florian Krüger in den Strafraum und legte für den mitgelaufenen John Patrick Strauß ab, der jedoch nur in die Arme von Schuhn traf (6.). Und der Chancenwucher ging weiter. Immer wieder bereitete Krüger über die rechte Seite vor. Zweimal war es Pascal Testroet in der Mitte, der zunächst an einer Klasseparade von Schuhn scheiterte und wenig später am leeren Tor vorbeizielte. Bestraft wurde das Auslassen solcher Chancen, als Dursun mit dem zweiten Torschuss der Gastgeber nachlegte. Per Kopfball schlug die Kugel ein. Eine Minute später köpfte Testroet freistehend den Ball an die Querlatte.

Der Spielfilm der zweiten Hälfte ist kurz erzählt. Aue lief mit viel Ballbesitz oft an, ohne torgefährlich zu werden. Die Gastgeber warteten auf Konter. Einer davon brachte die Vorentscheidung. Dursun wurde an der Mittellinie angespielt und zog nach kurzem Sprint aus 20 Metern ab. Das Leder schlug unhaltbar ein. Kurz zuvor musste Louis Samson mit Gelb-Rot vom Feld. Die Hessen blieben auch nach dem dritten Tor ihrer Linie treu, nicht mehr als nötig zu tun. Die Auer versuchten wenigstens den Anschlusstreffer zu erzielen und wurden zehn Minuten vorm Ende auch belohnt. Palsson spielte bei einem Schuss von John Patrick Strauß den Ball mit dem Arm und Dimitrij Nazarov versenkte den folgenden Elfmeter gewohnt sicher in die rechte Ecke (80.). Schlusspunkt der Partie war der vierte Gegentreffer, den Honsak kurz vorm Abpfiff erzielte, als er beim letzten Konter allein aufs Tor zulief und keine Mühe hatte zu vollenden. **Robert Scholz; Fotos: Picture Point / Sven Sonntag (5), Alexander Gerber (5)**

Tor: 1:0 Dursun (4., Rechtsschuss; Vorlage: Honsak); 2:0 Dursun (27., Kopfball; Skarke); 3:0 Dursun (67., Rechtsschuss; Skarke); 3:1 Nazarov (79., Elfmeter, Rechtsschuss); 4:1 Honsak (90., Linksschuss; Schnellhardt). **Zuschauer:** keine.

Schiedsrichter: Frank Willenborg aus Osnabrück in Niedersachsen.





AUSBILDUNG? ...SCHAUFEL DRAUF, GLÜCK AUFI

www.phoenix-bau-aue.de

Phönix Bau

**Wohnungsgenossenschaft
„Wismut“ Aue/Lößnitz eG**

Emil-Teubner-Straße 16a · 08280 Aue
Internet: www.wg-wismut.de · E-Mail: wg-wismut@t-online.de

Vorstand:	Dipl.-Jurist Frank Prietsch Wolfgang Schmidt, Jürgen Preußker	Emil-Teubner-Straße 16 a 08280 Aue
Aufsichtsratsvorsitzende:	Frau Rechtsanwalt Hannelore Löbner	Telefon: 03771 / 5 59 20 03771 / 2 25 73 Telefax: 03771 / 2 05 59
Registriergericht:	Amtsgericht Chemnitz GrN 422	

Unser Ziel: eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung für die Mitglieder unserer Genossenschaft.

Lassen Sie sich von uns beraten!

• KONFEKTION IN TSCHECHIEN •

FREIE KONFEKTIONSKAPAZITÄTEN FÜR STRICK- UND WIRKWAREN
IM RAHMEN DER PASSIVEN LOHNVEREDLUNG ZU VERGEBEN

Das Unternehmen Bohemia-Fashion s.r.o. im grenznahmen Raum steht unter deutscher Leitung. Neben einer langjährigen Erfahrung stehen Ihnen modernste Nähmaschinen (inklusive vieler Spezialmaschinen, z. B. 4-Nadel-Flatlock) zur Verfügung. Höchste Qualität sowie kurze Durchlauf- und Lieferzeiten werden garantiert.

BOHEMIA
fashion
KONFEKTION



Bohemia-Fashion s.r.o. • Geschäftsführender Gesellschafter Uwe Kruschwitz • Hálkova 838 • CZ – 473 01 Nový Bor
Telefon + 420 487 722 289 • Telefax + 420 487 722 289 • E-Mail: bohemia.fashion@iol.cz

Auswärts bisher nur drei Punkte für den SVS

Nach dem 0:0 am vergangenen Samstag gegen Bundesligaabsteiger Fortuna Düsseldorf will der SV Sandhausen 1916 in Aue mit neuem Selbstvertrauen antreten. In den zwölf Auswärtsspielen der laufenden Saison holte der SVS jedoch erst drei Punkte. Neben elf Niederlagen gab es nur einen Sieg, am 6. Dezember 2020 mit 3:2 bei den Würzburger Kickers. Es war damals das zweite Spiel unter Trainer Michael Schiele, der eine Woche vorher seinen Einstand gegen den FC Erzgebirge Aue hatte und dabei eine 1:4-Niederlage verkraften musste. Er war der Nachfolger von Uwe Koschinat, der seit Oktober 2018 die Schwarz-Weißen betreute. Schieles Amtszeit war dann nach knapp drei Monaten relativ schnell wieder zu Ende, denn zehn Punkte aus zwölf Partien waren für Präsident und Sportchef Jürgen Machmeier eine zu magere Bilanz. Nun soll mit Interimscoach Gerhard Kleppinger der Klassenerhalt auch im neunten Jahr in der 2. Bundesliga geschafft werden. Während der Wintertransferperiode kamen vier Neuzugänge in das Team aus Baden-Württemberg. Mit Torhüter Stefanos Kapino von Werder Bremen wirkt die Abwehr jetzt deutlich stabiler. Beim erwähnten 0:0 gegen Düsseldorf bekam er die Kicker-Note 1, weil er mit zahlreichen starken Paraden die

Fortuna-Offensive entnervte. Ein Wiedersehen mit Patrick Schmidt wird es nicht geben, denn er laboriert an einem Mittelfußbruch. Der von Dynamo Dresden über Heidenheim nach Sandhausen gewechselte Stürmer erzielte vor einem Jahr noch im schwarz-gelben Trikot gegen den FCE mit einem Fallrückzieher das Tor des Monats März 2020.

Für den FCE gab es in den letzten vier Punktspielen gegen die Sandhäuser drei Siege und ein Unentschieden. Beim 4:1-Erfolg am 28. November 2020 erzielten Florian Krüger, Ben Zolinski mit einem Doppelpack und Pascal Testroet die Auer Tore. Für den SVS traf Kevin Behrens, der diesmal wegen fünf gelber Karten gesperrt ist, zur zwischenzeitlichen 1:0-Führung. Stürmer werden an Toren gemessen, das weiß auch Florian Krüger, der sicherlich heute seine Berufung ins deutsche Aufgebot für die U-21-EM mit einer starken Leistung unterstreichen will. **Bernd Friedrich**



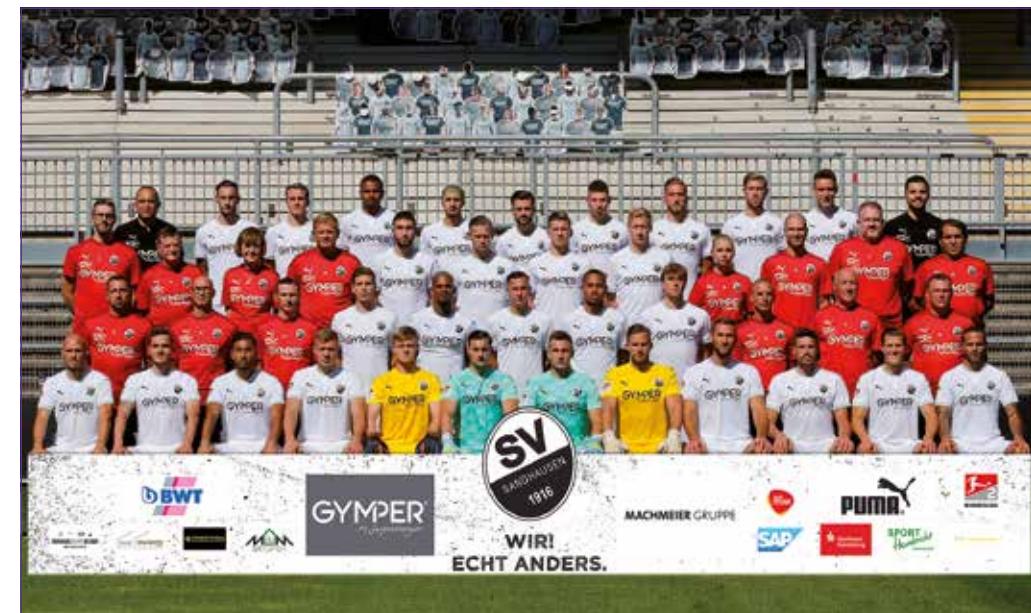
Gewohnt sicher traf Dimitrij Nazarov in Darmstadt vom Elfmeterpunkt. Leider reichte es am Ende bei den 98ern wieder nicht zum Punktgewinn, weil vor allem in der ersten Spielhälfte zahlreiche hochkarätige Möglichkeiten nicht genutzt wurden. Rechts: Beinahe hätte Gaëtan Bussmann nach seinem Premierentreter gegen den VfL Bochum auch gegen Hannover 96 getroffen. Erst tanzte der Franzose Torhüter Michael Esser aus, dann schob er aus kurzer Distanz ein. Leider ergab der Videobeweis eine Abseitsposition – der Treffer zählte nicht. Oben: Sören Gonther mussten in Darmstadt bereits nach 14 Minuten ausgewechselt werden, was die Aufgabe am Böllenfalltor nicht leichter machte. Fotos: Alexander Gerber (2), Picture Point / Sven Sonntag (1)

Heimspiel für Ihre Gesundheit

Bis zum Ende der Saison Spielbälle und Veilchentrikots zu gewinnen!
Teilnahme unter: plus.aok.de/aye

AOK
PLUS

Die **Gesundheitskasse**
für Sachsen und Thüringen.



Der Zweitligakader des SV Sandhausen in der Saison 2020/21, jeweils von links – 4. Reihe: Sportlicher Leiter Mikayil Kabaca, Diego Contento, Emanuel Taffertshofer, Erik Zenga, Anas Ouahim (ausgeliehen an 1. FC Kaiserslautern), Besar Halimi, Enrique Peña Zauner, Robin Scheu, Philip Türpitz*, Florian Hansch*, Teammanager Anthony Loviso; 3. Reihe: die Mannschaftsärzte Dr. Falko Frese, Dr. Pieter Bekx, Dr. Brigitte Michelbach und Dr. Nikolaus Streich, Marlon Frey*, Julius Biada, Denis Linsmayer, Philipp Klingmann, die Physiotherapeuten Franziska Wickenhäuser, Joachim Krainz und Christian Bieser, Zeugwart Muhterem Kocaman; 2. Reihe: Torwarttrainer Daniel Ischdonat, Athletiktrainer Dirk Stelly, Videoanalyst Phil Weimer, Alexander Rossipal, Daniel Keita-Ruel, Mario Engels*, Nikolas Narrey, Sören Dieckmann, die Interimstrainer Stefan Kulovits und Gerhard Kleppinger, Uwe Koschinat*; 1. Reihe: Gerrit Nauber, Nils Röseler, Aziz Bouhaddouz*, Aleksandr Zhirov, Benedikt Grawe, Rick Wulle, Martin Fraisl*, Philipp Heerwagen, Ivan Paurević, Tim Kister, Kevin Behrens, Dennis Diekmeier. Es fehlen Stefanos Kapino, Janik Bachmann, Nikos Zografakis, Patrick Schmidt und Alexander Esswein. Foto: SV Sandhausen * nicht mehr im Verein

Gegründet: 1. August 1916

Präsident: Jürgen Machmeier

Sportlicher Leiter: Mikayil Kabaca

Spielstätte: BWT-Stadion am Hardtwald (15.400 Plätze)

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß

Internet: www.svs1916.de



Bilanz der letzten fünf Jahre

2015/16	2. Bundesliga	40:50 Tore	40 Punkte	13. Platz
2016/17	2. Bundesliga	41:36 Tore	42 Punkte	10. Platz
2017/18	2. Bundesliga	35:33 Tore	43 Punkte	11. Platz
2018/19	2. Bundesliga	45:52 Tore	38 Punkte	15. Platz
2019/20	2. Bundesliga	43:45 Tore	43 Punkte	10. Platz

Wintertransfers – Abgänge: Bouhaddouz (Duisburg), Fraisl (ADO Den Haag), Ouahim (Kaiserslautern), Türpitz (Rostock); **Zugänge:** Kapino (Bremen), Bachmann (Kaiserslautern), P. Schmidt (Heidenheim), Zografakis (VfB Stuttgart II)

Aktuelle Torschützenliste: Behrens 8; Keita-Ruel 7; Esswein und Röseler je 2; Klingmann, P. Schmidt, Rossipal, Halimi, Paurevic, Scheu, Biada und Zhirov je 1

Bilanz Aue – Sandhausen: 19 Punktspiele; 9 gewonnen, 6 unentschieden, 4 verloren; 28:17 Tore



ICH WILL SIEGER SEIN!

- Teilqualifizierung
- Aufstiegsqualifizierung
- Meister- und Technikerausbildung
- Verbund-, Aus- und Weiterbildung

bsw Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH www.bsw-sachsen.de

cb BAUER GERMANY

Curt Bauer GmbH Aue
Textile Tradition modern und flexibel

- * Luxuriöse Bett- und Tischwäsche, Plaids und Frottierwaren für Fachhandel und Objektbereich
- * Bekleidungsdamast für Afrika
- * Airlinertextilien
- * Technische Textilien

Fachgeschäft & Werksverkauf: **BAUER HOME** – 08280 Aue, Bahnhofstraße 8, Tel. 03771 500 - 244
Curt Bauer GmbH, Bahnhofstr. 16, 08280 Aue, Tel. 03771 500 - 0, Fax 03771 500 - 270
www.curt-bauer.de • info@curt-bauer.de



Nickelhütte Aue GmbH

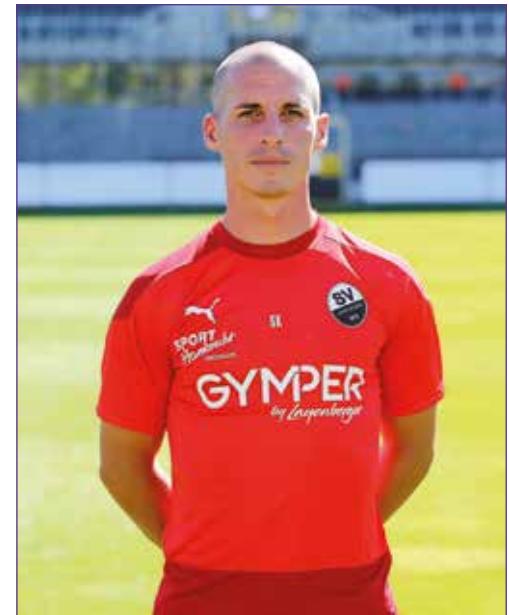
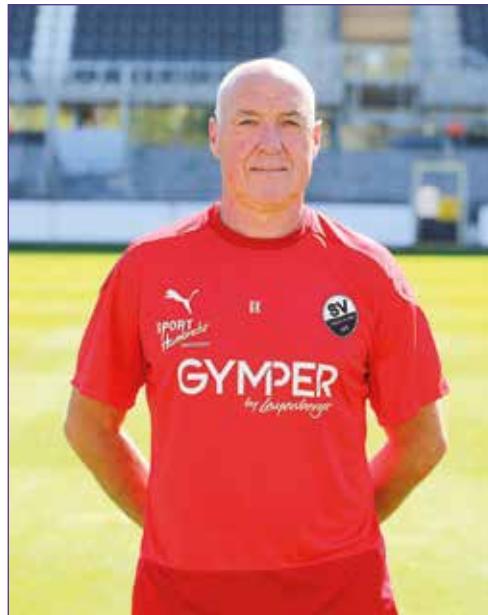
Wir suchen dich und bieten attraktive Karrieremöglichkeiten für jede Berufsphase

Ausbildung **Studium** **Berufserfahrung**

	attraktive Vergütung mit leistungsabhängiger Zulage		Zukunftssicherung und Altersvorsorge		bis zu 30 Urlaubstage
	Urlaubs- und Weihnachtsgeld nach Betriebszugehörigkeit		Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung		familiäres Betriebsklima
	Gesundheitsmanagement: Betriebsarzt und Mitgliedschaft im Fitnesspark Aue		frische und kostengünstige Verpflegung durch die Betriebskantine		

Mehr Information unter www.nickelhuette-aue.de

Trainerduo soll den Klassenerhalt schaffen



Gerhard Kleppinger ist seit Freistellung von Christian Schiele Mitte Februar Interimscoach des SVS, wo er seit 2012 in verschiedenen Funktionen tätig war. Unterstützt wird der 63jährige ehemalige Bundesligaprofi (287 Erst- und 254 Zweitligaspiele) bei seiner Aufgabe von Co-Trainer Stefan Kulovits (rechts). Der 37jährige Österreicher absolvierte zwischen 2013 und 2020 für die Sandhäuser 127 Punktspiele. Mit dem Team wollen sie auch in dieser Saison die Klasse halten. Fotos: SV Sandhausen (2)



Drei Siege und ein Unentschieden lautet die Bilanz der Veilchen aus den letzten vier Partien gegen de SVS. Im Hinspiel am 28. November 2020 gewannen die Auer im BWT-Stadion am Hardtwald durch zwei Tore von Ben Zolinski (40., 63.; Bild links) sowie Treffer von Florian Krüger (3.) und Pascal Testroet (74.) mit 4:1. Die zwischenzeitliche Führung der Gastgeber hatte Kevin Behrens in der 19. Minute erzielt. Nach dem Abpfiff war das Aue-Lager in Partylaune, zumal die Veilchen die Schlussphase in Unterzahl überstehen mussten; John Patrick Strauß hatte in der 84. Minute die gelb-rote Karte gesehen. Fotos: Alexander Gerber (2)



MANNSCHAFTSKAPITÄN SEIT ✎ 2015



Personalinfos - „Flo“ Krüger darf mit zur U-21-EM

Louis Samson ist heute nach seiner gelb-roten Karte im letzten Auswärtsspiel in Darmstadt gesperrt. Weiterhin in der Reha sind Malcolm Cacutuala, Fabian Kalig und Philipp Riese. In Quarantäne befinden sich Niklas Jeck und Ben Zolinski, bei Redaktionsschluss ebenfalls in Quarantäne waren Athletiktrainer Marco Kämpfe und Clemens Fandrich. U-21-Bundestrainer Stefan Kuntz hat Aue-Stürmer Florian Krüger für die be-

vorstehenden Europameisterschaften in Ungarn und Slowenien nominiert. Am 24. März spielt die deutsche Mannschaft zum Auftakt gegen Mit gastgeber Ungarn. Der zweifachwählerige FCE-Stürmer wurde am vergangenen Montag von Bundestrainer Stefan Kuntz in das 23-köpfige Aufgebot berufen und damit für seine in dieser Saison konstant starken Leistungen in der 2. Bundesliga belohnt.

Fanfoto-Aktion geht in neue Runde

Die erste Staffel der FCE-Fanfoto-Aktion ist beendet. Danke an alle, die mitgemacht haben! Die Bilder, „geschossen“ von Gregor Lorenz (Foto-Atelier LORENZ Zschorlau) sind zu sehen unterm Homepage-Link:

https://www.fc-erzgebirge.de/bilder/?tx_fsmedia-gallery_mediagallery%5BmediaAlbum%5D=50&Hash=f21a4fcc96b5531bef71c94153e316cf

Wer auch ein Foto von sich haben möchte, kann sich jetzt aber weiter per E-Mail für den zweiten Termin bewerben. Schickt einfach ein altes beziehungsweise das älteste Fanfoto von Euch an foto@fc-erzgebirge.de. Bei genug Bewerbungen organisieren wir dann ein zweites Shooting im Stadion, gegebenenfalls auch noch weitere. Ihr könnt zudem ein Foto über unser Formular hochladen (siehe FCE-Homepage).

Kapitän Martin Männel bleibt auch mit 33 am Ball

Am Mittwoch feierte unser Kapitän Martin Männel seinen 33. Geburtstag. Zum FC Erzgebirge kam der Brandenburger im Sommer 2008. Vom damaligen Regionalligisten FC Energie Cottbus II wechselte er zusammen mit Jan Hochscheidt, Marc Hensel und Arne Feick ins Lößnitztal, wo sein bisheriger Trainer Heiko Weber eine frische Mannschaft aufbaute. Mit nur 1,83 Meter Körpergröße gehörte Martin trotzdem zu den hoffnungsvollen Talenten seiner Zunft und konnte deshalb auch einige Einsätze in der U-19- und U-20-Nationalmannschaft vorweisen. In Aue setzte er sich gleich in seiner ersten Saison 2008/09 mit erst 20 Jahren als Stammspieler durch. Seine Bilanz heute: drei Saisons in der 3. Liga und aktuell die zehnte in der 2. Bundesliga. In den gut zwölf Jahren war

Martin eine stets zuverlässige Nummer eins, seit der Saison 2015/16 rechtfertigt er das Vertrauen als Mannschaftskapitän und hatte wesentlichen Anteil an den Aufstiegen 2010 und 2016. Der am 16. März 1988 in Hennigsdorf geborene Torwart ist der erste Fußballer, der es im Auer Kumpelverein auf jetzt 422 Pflichtspiele brachte. Solch eine Vereinstreue und kontante Klasse ist in der heutigen schnellebigen Welt gewiss eine große Ausnahme. Dabei ist der Rekordspieler bei allen Erfolgen immer auf dem Teppich und ein Vorbild für seine Teamkollegen und die Veilchen-Talente geblieben. Herzlichen Glückwunsch, Martin – bleib gesund und weiter für Aue am Ball! (BF/OS)

Bild Seite 16: Foto-Atelier LORENZ Zschorlau



EVP € 3,00

VEiLCHENECHO

zum Vereinsgeburtstag am 4. März 2021

SONDERAUSGABE

So feierten Aue & die Welt 75 Jahre Kumpelverein

Am 4. März feierte die Veilchenfamilie das 75jährige Gründungsjubiläum ihres Kumpelvereins und zwei Tage später mit der Partie gegen Hannover 96 das 500. Zweitligaspiel des FC Erzgebirge. Gesagt und geschrieben wurde dazu eine Menge – zum Beispiel auch in einem Veilchenecho-Extra-

heft zum runden Geburtstag und im Stadionmagazin zum 6. März. Deshalb im Folgenden wenige Worte, dafür umso mehr Bilder. Herzlichen Dank allen Fans, die uns in den letzten Tagen Impressionen gesendet haben. Einige aus der Fülle sind auf den Seiten 19 und 21 zu sehen.



500 Zweitligaspiele sind auch für Präsident Helge Leonhardt eine runde Sache.

Bild links: Rund um beide Jubiläen hatten FanShop-Leiterin Simone Adler und ihr Team massig zu tun. Sie packten und versendeten Fanpakete zum Geburtstag im Akkord, in denen auch die Sonderausgabe des Veilchenechos nicht fehlte. Dieses besondere Stadionmagazin war binnen weniger Tage ausverkauft, inzwischen ist die zweite Auflage beim FCE-Sponsor Druckerei Rockstroh in Aue erschienen. Das Heft kann also weiter im FCE-FanShop bestellt werden. Die weiteren Bilder auf dieser Seite sind Impressionen vom Doppeljubiläum. Fotos: Steffen Colditz, Uwe Zenker, FCE/Ronny Grasser und ein Fan aus Zirndorf in Franken



SEI AUCH DU UNSER KUMPEL!

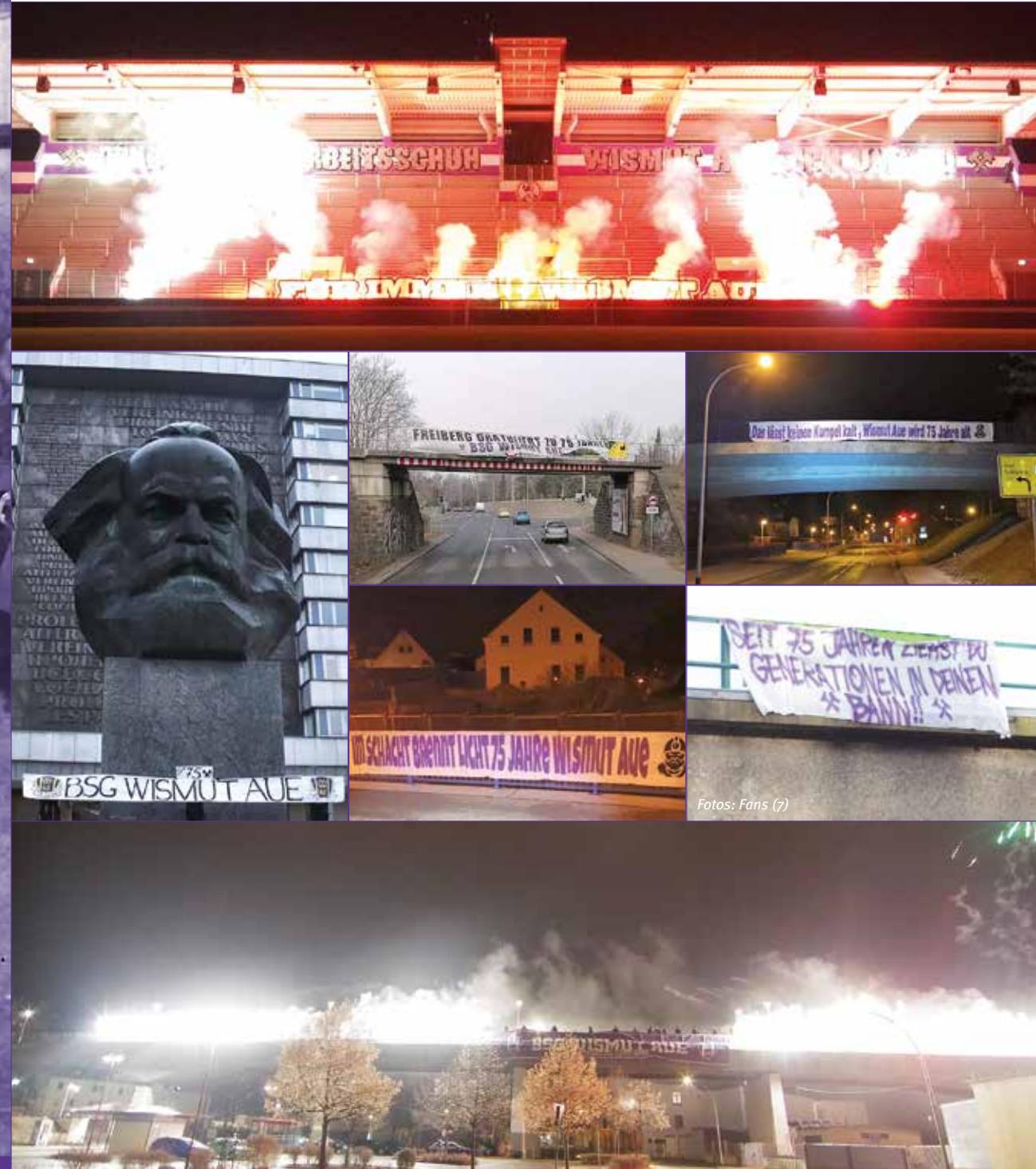
Mitgliedsantrag online: www.fc-erzgebirge.de



VEILCHEN ECHO

500. Zweitligaspiel & 75. Vereinsgeburtstag Jubiläen im Doppelpack

75. Vereinsgeburtstag im Objektiv der Fans



Fotos: Fans (7)

**Alle 15 Spieljahre des FC Erzgebirge in der****2. Bundesliga – die Heimbilanz 2003 bis 2021**

Saison	Spiele	gewonnen	unentschieden	verloren	Tore	Punkte	Zuschauer gesamt	Durchschnitt	ausverkauft
2003/04	17	8	7	2	25:15	31	188.500	11.088	2 Spiele
2004/05	17	10	3	4	27:19	33	217.905	12.818	5 Spiele
2005/06	17	8	5	4	18:12	29	194.100	11.418	1 Spiel
2006/07	17	10	4	3	31:14	34	196.650	11.568	
2007/08	17	6	9	2	36:18	27	180.300	10.606	
2010/11	17	10	4	3	21:11	34	174.336	10.255	1 Spiel
2011/12	17	5	7	5	19:22	22	159.530	9.384	1 Spiel
2012/13	17	5	7	5	21:17	22	148.150	8.715	
2013/14	17	9	3	5	25:22	30	159.000	9.405	1 Spiel
2014/15	17	6	3	8	18:21	21	154.900	9.111	1 Spiel
2016/17	17	7	4	6	21:24	25	146.000	8.588	6 Spiele
2017/18	17	7	5	5	18:20	26	154.100	9.065	1 Spiel
2018/19	17	6	5	6	20:22	23	173.869	10.228	1 Spiel
2019/20	17	11	3	3	32:18	36	139.700	11.642*	1 Spiel
2020/21	12	6	4	2	21:15	22	ohne Wertung aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen		
Gesamt	250	114	73	63	353:270	415	2.387.040	10.236 (in 233 Heimspielen mit Zuschauern)	

Tabellen Seiten 22/23: Burg; Stand: 19. März 2021

* nur 12 Heimspiele mit Zuschauer wegen der Corona-Schutzmaßnahmen in der Rückrunde

Auer Jubiläumsspiele in der 2. Bundesliga

1. Spiel	03.08.2003	FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg	0:1
50. Spiel	03.12.2004	1. FC Saarbrücken – FC Erzgebirge Aue	2:1
100. Spiel	01.05.2006	FC Erzgebirge Aue – VfL Bochum	0:1
150. Spiel	25.11.2007	FC Erzgebirge Aue – FC St. Pauli	0:0
200. Spiel	17.04.2011	Alemannia Aachen – FC Erzgebirge Aue	1:5
250. Spiel	05.11.2012	1. FC Kaiserslautern – FC Erzgebirge Aue	4:1
300. Spiel	29.03.2014	VfL Bochum – FC Erzgebirge Aue	1:0
350. Spiel	23.10.2016	FC Erzgebirge Aue – 1. FC Union Berlin	1:3
400. Spiel	11.03.2018	1. FC Union Berlin – FC Erzgebirge Aue	0:0
450. Spiel	29.09.2019	FC Erzgebirge Aue – SG Dynamo Dresden	4:1
500. Spiel	06.03.2021	FC Erzgebirge Aue – Hannover 96	1:1

Lila hervorgehoben: Heimspiele**Spieler mit mindestens 100 Einsätzen**

Spieler	Saisons	Spiele	Tore	Zeitraum
1. Martin Männel	10	297	1	seit 2010
2. Skerdilaid Curri	7	181	20	2003 bis 2008, 2010 bis 2012
3. Jan Hochscheidt	6	180	38	2010 bis 2013, seit 2019
4. Fabian Müller	6	163	9	2007/08, 2010 bis 2015
5. René Klingbeil	5	149	8	2010 bis 2015
6. Clemens Fandrich	6	145	8	2015, seit 2016
7. Jörg Emmerich	5	142	11	2003 bis 2008
8. Dimitrij Nazarov	5	135	28	seit 2016
9. Marco Kurth	6	133	5	2003 bis 2008
10. Calogero Rizzuto	5	131	1	seit 2016
11. Tomasz Kos	5	129	3	2004 bis 2008, 2010/11
12. Thomas Paulus	6	127	10	2007/08, 2010 bis 2015
13. Philipp Riese	5	117	3	seit 2016
14. René Trehkopf	5	114	6	2003 bis 2008
15. Oliver Schröder	5	113	3	2010 bis 2015
16. Andrzej Juskowiak	4	110	33	2004 bis 2007

Eingesetzte Spieler bis zum letzten Spiel am 13.03.2021 in Darmstadt: 182.



Tolle Resonanz, aber wir brauchen noch viel mehr!

Ende letzten Jahres riefen Fans und der FC Erzgebirge dazu auf, die Neugestaltung der Sportlerkneipe „Stadionblick“ mit Spenden und Leihgaben zu unterstützen. Stand heute wurden 250 Stücke abgegeben, über 20 Veilchenanhänger und Fanclubs steuerten sie bei. „Thom“ aus der aktiven Fanszene freut sich speziell über Raritäten: „Die Gestaltung haben bislang wir von der Erzbrigade übernommen. Eingegangen sind schon einige schöne ‚Artefakte‘ aus der Auer Fangeschichte, darunter eine ehrwürdige Schwenkfahne aus den Siebzigerjahren, ‚Hoffis‘ erster Schal samt etlicher Wimpel und die Siegerurkunde eines Fanturniers aus den Achtzigern. Zudem bekamen wir viele Wimpel und Schals aus aller Welt.“ Beim FCE-Fanbeauftragten Heiko Hambeck laufen die Fäden zusammen, er hält die Excel-Tabelle mit den Namen und der Art der Spende aktuell. Bisher wurden der Bereich hinter der Bar mit Wimpeln ausstaffiert und der gesamte Eingangsbereich bis hin zum Hauptsaal mit Schals versehen. „Als Nächstes werden wir zahlreiche Fotos anbringen“, sagt „Thom“ und nennt Wünsche: „Derzeit suchen wir noch verschiedene Wimpel aus der Auer Vereinsgeschichte. Egal aus welcher Epoche. Gerade frühe FCE-Wimpel fehlen bisher, genau wie solche vom Sachsen- oder DFB-Pokal. Alles, was mit der Vereins- und Fangeschichte zu tun hat, ist willkommen. Was wir nicht verarbeiten, geht an die Absender zurück.“ Bedarf besteht namentlich an Fanclub-Schals, denn: „Wir möchten den Hauptsaal mit einer Schal-Banderole verzieren. Da brauchen wir viel, viel mehr als die bisher zwölf Schals!“ Wer noch was auf dem Speicher oder im Keller hat und das Vorhaben unterstützen will, kann sich gern bei Heiko melden. Falls Ideen rumgeistern wird er einen schnellen Kontakt herstellen. Wer also Schals, Wimpel, Mützen, Poster, Trikots Fotos, Stadiontickets und -hefte, Gläser, Krüge und was es sonst zum Auer Fußball so gibt spenden kann, wendet sich an: Heiko Hambeck, fanbeauftragter@fc-erzgebirge.de, Telefon 01577 2965993, Fax 03771 598233029 sowie Facebook. **Olaf Seifert**



Schon etliche Wimpel und Schals der Veilchen oder internationale Kultvereine sowie auch das Aufstiegstrikot von Gregor Berger schmücken schon die Wände im „Stadionblick“. Doch noch viele Fanartikel und Zeitzugen sind gesucht, um unser Sportlerheim so zu gestalten, dass Aue-Anhänger sich hier zu Hause fühlen. Foto: FCE/Ronny Graßer (2), Olaf Seifert (1)

Bergmann und Engel am Förderturm eingeweiht

Anlässlich des 500. Zweitligaspiels und zwei Tage nach dem 75. Vereinsgeburtstag bekam die FCE-Kumpelfamilie Zuwachs. Am 6. März enthüllten FCE-Geschäftsführer Michael Voigt und Aufsichtsratsvorsitzender Bernd Keller gleich neben dem Förderturm am Stadion einen Bergmann und Engel, beide in erzgebirgischer Tradition gefertigt vom Lauterer Schnitzer Thomas Bußler. Die Idee entstand bei der ersten Mettenschicht im Advent 2019, als der Förderturm eingeweiht wurde. Nach 14 Monaten enger Zusammenarbeit sind die beiden Symbolfiguren nun im Erzgebirgsstadion zu Hause. Momentan wohnen beide im Kids Club und sind für jeden, der dort durchs Fenster schaut, sichtbar. Zeitnah erhalten sie draußen noch eine schützende Behausung und solide Befestigung.

Der FC Erzgebirge bedankt sich für die Unterstützung und Zusammenarbeit bei folgenden Partnern:

Partnern: Bauzentrum Gebrüder Roth Zwönitz, Holz-Weidauer Holzhandel Lauter-Bernsbach, Tischlerei Ruprecht GmbH & Co. KG Schwarzenberg, Tischlerei Sebastian Schürer aus Lauter-



FCE-Aufsichtsratsvorsitzender Bernd Keller enthüllte zum 500. Zweitligaspiel am 6. März den Engel, Geschäftsführer Michael Voigt den Bergmann. Beide Figuren flankieren künftig den Förderturm am Stadion. Fotos: FCE/Ronny Graßer (3)

Bernsbach, Thomas Bußler als Vater der Figuren, Lauter-Bernsbachs Bürgermeister Thomas Kunzmann sowie beim FCE-Stadionteam.





**ANWALTSKANZLEI
PFEIFER & KOLLEGEN**

RECHTSANWÄLTE
PFEIFER & KOLLEGEN
www.pfeifer-und-kollegen.de | info@pfeifer-und-kollegen.de

Rechtsanwälte
Pfeifer & Kollegen
Tel. 0371 7 08290
Fax: Thomas Pfeifer
Ludger Oberholz
Rico Bludau
Oftnagelstr. 10
D-09100 Chemnitz

0911 Chemnitz | Bahnhofstraße 18
Telefon 0371 382350
Telefax 0371 3823510
09385 Lugau | Chemnitzer Straße 63
Telefon 037295 549240
Telefax 037295 5492439
lugau@pfeifer-und-kollegen.de

GMB DEUTSCHE MAGNETWERKE GmbH

Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil.
Wir sind Ihr Partner bei der Fertigung kundenspezifischer Magnete und Magnetsysteme.

Solidarität. Grenzenlos. 100 Prozent Menschenwürde.

7,1 Millionen Mitglieder und 1,7 Millionen ehrenamtlich Engagierte: Der Fußball verbindet Menschen auf eine unnachahmliche Weise. Einzigartige Tore, ausgefeilte Spielzüge, Emotionen pur – es gibt unzählige Gründe, warum der Fußball uns mitreißt. Und doch gibt es immer wieder Szenen, die fassungslos machen: Rassismus und Hass, egal, ob auf dem Spielfeld, den Tribünen oder im Internet. Es sind Aktionen und Worte, in denen wir weder uns noch unseren Sport wiederfinden, denn im Fußball stehen Respekt, Fair Play und Solidarität unabhängig von Herkunft, Religion, Hautfarbe oder anderen Merkmalen an oberster Stelle. Genauso wie wir nur im Team gewinnen können, müssen Rassismus und Diskriminierung ebenfalls gemeinsam überwunden werden. Deswegen nicht wegsehen, sondern für die Werte des Fußballs einstehen – offen, laut und mutig! Während der Internationalen Wochen gegen Rassismus und jeden Tag darüber hinaus!

„Solidarität. Grenzenlos.“ So das Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus, die in diesem Jahr vom 15. bis 28. März stattfinden. Zum heutigen Spieltag beteiligen sich auch der FC Erzgebirge und seine Gäste vom SV Sandhausen daran. Die Aktionswochen gehen auf einen Beschluss der Generalversammlung der Vereinten Nationen zurück und erinnern an das Massaker von Sharpeville, bei dem die südafrikanische Polizei am 21. März 1960 im Township Sharpeville 69 friedliche Demonstran-

ten erschoss. In Deutschland und ganz Europa unterstützen jährlich mehrere tausend Vereine, Organisationen, Schulen, Religionsgemeinden und Sportverbände die Aktionswochen, um unübersehbar Zeichen gegen Rassismus zu setzen – aber für Menschenrechte und Solidarität. Wir stehen zusammen – gegen Rassismus und für 100 Prozent Menschenwürde. Denn ein bisschen Menschenwürde gibt es nicht. Mehr Infos zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus auf

<https://stiftung-gegen-rassismus.de/iwgr>

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

15. - 28. März 2021



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Sponsoren der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2021

MERKUR	LIDL	randstad
REWE	SIEMENS	symrise
IMMO GROUP	BMW GROUP	IPRO ASYL
IMMO GROUP	BMW GROUP	Sparkasse Darmstadt
IMMO GROUP	BMW GROUP	IPRO ASYL
IMMO GROUP	BMW GROUP	Sparkasse Darmstadt

Unterstützer der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2021

WWF	UNESCO	RED CROSS	UNDP	UNHCR	UNICEF	UN	UNESCO	UNDP	UNHCR	UNICEF	UN
WWF	UNESCO	RED CROSS	UNDP	UNHCR	UNICEF	UN	WWF	UNESCO	RED CROSS	UNDP	UNHCR

Kooperationspartner der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2021

FC ERZGEBIRGE AUE	SV SANDHAUSEN	SV HANAU	FC ST. PAULI	FC AUGSBURG							
FC ERZGEBIRGE AUE	SV SANDHAUSEN	SV HANAU	FC ST. PAULI	FC AUGSBURG							

Bestelladresse: Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus | Goebelstr. 21a | 64293 Darmstadt | Tel. 06151 - 33 99 71 | info@stiftung-gegen-rassismus.de | <https://stiftung-gegen-rassismus.de>



Wo alles Gute zusammenkommt.



VEILCHEN ECHO **Portrait** Verteidiger Ognjen Gnjatić

Der Traum von Gradiška wird in Aue wahr

Als Ognjen Gnjatić klein war, musste die Familie aus der zentralbosnischen Stadt Bugojno, wo der Junge am 16. Oktober 1991 geboren wurde, wegen des Bürgerkriegs nach Gradiška im Norden des Landes fliehen. Fußball zu spielen half Ognjen in jenen für die Menschen so harten Zeiten. Es einmal in die deutsche Bundesliga zu schaffen, so hieß sein Traum.

Tatsächlich schaffte es der „Sechser“ in den Stammkader des örtlichen Vereins FK Kozara Gradiška, der in der Primijer Liga, der höchsten Klasse in Bosnien-Herzegowina, spielte. Gut genug auch für die U-21-Auswahl seines Heimatlands, in die er 2011/12 fünfmal berufen wurde. 2012 entdeckten ihn die Talentspäher vom serbischen Superligisten Rad Belgrad. In drei Saisons absolvierte der Mittelfeldmann für den Hauptstadtklub 61 Punktspiele und half 2014, den Abstieg aus dem Oberhaus in der Relegation abzuwenden. 2015 wechselte Gnjatić vom Balkan auf die Insel Kreta, zu AO Platanias in der griechischen Super League. „Sonne, Meer, nette Menschen und wunderschöne Landschaft – und dann darfst du da mit Fußball dein Geld verdienen. Ein Traum!“ erinnert sich der Bosnier, der auch sportlich in den beiden Jahren dort erfolgreich war. Trotzdem sagte er gerne adé, weil 2017 beim niederländischen Ehrendivisionär Roda Kerkrade die nächstgrößere Herausforderung wartete. Als der Verein 2019 aus der höchsten Klasse abstieg,

blieb Ognjen Gnjatić weiter erstklassig, weil er ein Angebot vom polnischen Klub FK Korona Kielce erhielt. In der Ekstraklasa bestritt er 39 Einsätze in der Saison 2019/20. Offenbar genug Referenz, ihn im Sommer nach Aue einzuladen, wo er sofort ja sagte, schließlich hatte schon der kleine Junge in Gradiška von der Bundesliga geträumt.

Bereut hat er es nicht. Sportlich konnte sich der erfahrene Mittelfeld- und Defensivspieler durchsetzen, im Team von Dirk Schuster fühlt er sich anerkannt und mit seiner Freundin daheim in Chemnitz und im Erzgebirge wohl: „Die Berge erinnern mich an meine Heimat. Nur die Balkanküche und natürlich im Stadion das Publikum fehlen. In Polen durften wenigsten vier-, fünftausend Zuschauer rein. Mit der Situation müssen alle Fußballer der Liga klarkommen, doch wir brauchen das Feeling genauso wie die Fans.“ Mannschaftskollege Antonio Jonjić hilft Ognjen Deutsch zu lernen und die persönlichen Ziele des Neuen klingen wie die seiner Mitspieler: „Ich möchte immer besser werden, den Stammplatz behaupten und früh den Klassenerhalt sichern helfen. Gerne darf es in der Tabelle dann noch etwas rauf gehen.“ Ja, und selber mal ein Tor schießen, setzt der 29-Jährige hinzu. Vorm SV Sandhausen warnt er trotz des Auer 4:1-Siegs im Hinspiel: „Ein ekliger Gegner. Die Mannschaft steht hinten drin und braucht unbedingt drei Punkte. Die kriegen sie aber nicht, nicht hier in Aue!“ **Olaf Seifert**



Ognjen Gnjatić versucht das Bollwerk im Holstein-Stadion zu knacken (links). Rechts versetzt der Bosnier Hannovers Josip Elez. Szenen aus den Spielen am 27. Februar in Kiel und am 6. März gegen die 96er in Aue. Fotos: Steffen Colditz (2)

MITTELFELD

ogjen GN3ATIè 33°





DRUCKEREI & VERLAG MIKE ROCKSTROH

Meisterbetrieb in 3. Generation

druckerei@rockstroh-aue.de | www.rockstroh-druck-aue.de

konzeption | beratung | entwurf | grafik | satz | druck | veredlung | verarbeitung | werbetechnik



GESCHÄFTSAUSSATZUNGEN | PRINTMEDIEN

Wir drucken nach ISO 12647 - ProzessStandard Offsetdruck „Premium PSO“

WEITERVERARBEITUNG

Schneiden + Falzen + Perforieren + Nummerieren + Stanzen + Nuten + Heften + Runden + Ringbinden + Klebebinden

VEREDLUNG

Drucklack + partieller Lack + Folienkaschierung matt oder glänzend + Hoch- und Tiefprägung + Heißfolienprägung

WERBETECHNIK

Großformatdruck bis 1,62 m Breite – Latex/EcoSolvent, Folien, Banner, Stoffe, Fahrzeugbeschriftung und Gestaltung + Fensterbeschriftung + Werbetafeln + Glasdekor-, Sichtschutz, & Sonnenschutzfolien + Display-Systeme – Roll-Up, Kundenstopper + Leuchtkästen + Textilveredlung – Flex- & Flockdruck (waschbar bis 60°C) + Aufkleber mit und ohne Konturschnitt

geschäftspapiere | prospekte | kataloge | mappen | poster | bücher | kalender | zeitschriften | produktverpackungen

Schneeberger Str. 91 · Aue-Bad Schlema · Telefon: 03771 22291



...So intensiv wie das Leben!

www.intensiv-leben.com

intensivLEBEN GmbH
Außerklinisches Beatmungs- und Weaningzentrum
Seilerweg 1d, 09235 Burkhardtsdorf

Tel: 03721/27 47 01-0 Fax: 03721/27 47 01-9 Mail: info@intensiv-leben.com

Auswärtsspiel in Regensburg

**SSV Jahn Regensburg – FC Erzgebirge Aue,
Jahnstadion, Sonntag, 4. April 2021 (Oster-
sonntag), Anstoß 13.30 Uhr**

Nach dem Rückzug von Continental als Sponsor hatte sich die Stadt Regensburg zusammen mit dem SSV Jahn als Hauptnutzer nach einem neuen Namen für das Fußballstadion umsehen müssen. Nach einer Umfrage stand fest: Das Stadion soll Jahnstadion heißen. Danach stockte das weitere Vorgehen – die Buchstaben, die künftig die Hülle des Stadions zieren sollten, ließen auf sich warten. Fast 15 Monate stand die Arena ohne sichtbaren Namen da.

Umso größer war die Freude, als Anfang März 2021 plötzlich Bewegung in die Arbeiten kam. Der Schriftzug „Jahnstadion Regensburg“, eingerahmt von den Wappen des Vereins und der Stadt, wurde an allen drei Seiten des Stadions sowie auf der Glasfassade angebracht. Dort soll der neue Schriftzug ab sofort jeden Abend leuchten. Die eingebauten LED-Lichter erreichen eine Leuchtdichte von bis zu 300 cd/m², wofür der Einbau von etwa 310 LEDs je Quadratmeter erforderlich ist.

Um ungewünschte Blendeffekte auszuschließen wird die Leuchtdichte gemäß eines Gutachtens auf 200 cd/m² eingestellt. In der Nähe des Stadions verläuft die Autobahn 3, der Verkehr dort darf durch den täglich leuchtenden Schriftzug nicht beeinträchtigt werden. **Burg**



Das im Juli 2015 eröffnete neue Jahnstadion befindet sich im Süden Regensburgs an der Franz-Josef-Strauß-Allee im Stadtteil Oberisling, direkt an der Anschlussstelle Regensburg-Universität der A 3 und in unmittelbarer Nähe der Universität und des Universitätsklinikums.

Foto: A & C Drohnenfotographie (Oktober 2020), Archiv Burg

Bisherige Spiele beim Jahn aus Auer Sicht

Saison	Wettbewerb	Datum	Ergebnis	Zuschauer	Aue-Fans
2003/04	2. Bundesliga	Sonntag, 01.02.2004	1:1	8.000	3.500*
2008/09	3. Liga	Samstag, 18.10.2008	4:1	4.220	1.300*
2009/10	3. Liga	Dienstag, 30.03.2010	1:2	2.913	900*
2012/13	2. Bundesliga	Sonntag, 17.03.2013	1:1	6.771	1.700*
2017/18	2. Bundesliga	Sonntag, 01.04.2018	3:1	11.707	2.250
2018/19	2. Bundesliga	Sonntag, 05.05.2019	3:1	13.425	2.460
2019/20	2. Bundesliga	Sonntag, 28.06.2020	2:1	keine	

* Spiele im alten Jahnstadion, das 2017 abgerissen wurde



WEIL DAS ERGEBNIS ZÄHLT – IHRE PARTNERSCHAFT FÜR RECHT UND STEUERN

11 Anwälte, ein Team mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfer sowie einer schlagkräftigen Mannschaft hinter dem Team

Plauen 03741 / 70040 • www.ddhw.de

Für SIE
im Untergrund!
www.bergsicherung-sachsen.de

BsS
BERGSICHERUNG
SACHSEN GMBH

JETZT AUCH MIT BAU- UND BOHRLEISTUNGEN ÜBER TAGE!



Als Kapitän in stürmischer Oberligasee

Zu Wismut-Zeiten kamen die meisten Oberligaspiele noch aus der Heimatregion, viele aus Aue selber. So wie Wolfgang Höll, der hier am 13. November 1952 geboren wurde und das Fußball-ABC in der Jugend der BSG lernte. Zwischen 1975 und 1981 bestritt das Eigengewächs 130 Pflichtspiele für die Veilchen, davon 120 in der Oberliga. 1978 bis 1981 hatte er die Ehre, die Kapitänsbinde zu tragen.

Als „Wolle“ und seine Klassenkameraden nach dem letzten Schulklingeln den Fußball schnappten und auf die nächstbeste Wiese liefen, kamen die Vorbilder aus der eigenen Stadt. Klaus Thiele, die Wolfs oder den Kaiser-Manni kannte jedes Kind. Umso stolzer war der Auer Gung, selber im geliebten Verein bei seinen Idolen üben zu dürfen. Höll erinnert sich noch lebhaft an die Trainings unter Glaser-Sef, Johannes Löffler und vor allem Armin Günther, der das Junioren-Oberligateam betreute. Mit zwölf kam Wolfgang zum Verein, durchlief die Jugendmannschaften und schaffte es in die zweiten Vertretung der BSG Wismut. In Letzterer spielte Höll nach seiner Armeezeit, bis er im Sommer '75 in den Oberligakader berufen wurde. „Es war eine besondere Ehre und



Wolfgang Höll im Februar 2021 daheim in Dresden mit seinem vier Jahrzehnte alten Spielerporträt.

Aufnahme: Foto-Atelier LORENZ Zschorlau



Sicher schnappt sich Wismut-Keeper Jörg Weißflog die Kugel vor Joachim Streich, rechts Wolfgang Höll (Oberligapunktspiel zwischen Aue und dem 1. FC Magdeburg am 13. Mai 1978; 0:0). Am 23. Februar 1980 hat „Wolle“ in der Szene rechts gegen den Nationalspieler vom FCM das Nachsehen, doch am Ende jubeln die Auer über einen 3:0-Heimsieg. Fotos: Frank Kruczynski (2)



Alle Pflichtspiele von Wolfgang Höll für Aue

Saison	Spielklasse/Wettbewerb	Einsätze	Tore
1975/76	DDR-Oberliga	13	
	Toto-Sonderrunde des DFV	5	2
1976/77	DDR-Oberliga	6	
	FDGB-Pokal	1	
1977/78	DDR-Oberliga	22	
	FDGB-Pokal	1	
1978/79	DDR-Oberliga	23	
1979/80	DDR-Oberliga	25	
	FDGB-Pokal	1	
1980/81	DDR-Oberliga	24	
	FDGB-Pokal	2	
1981/82	DDR-Oberliga	7	
Gesamt		130	2

Spiele in der DDR-Liga (zweithöchste Spielklasse in der Republik)

1974/75	DDR-Liga, Staffel D (Aue II wurde 8.)	20	1
1975/76	DDR-Liga, Staffel D (Aue II wurde 8.)	12	1



Erst schießt Werdau's Peter Brändel den Ball, dann seinen Schuh in Richtung Wismut-Kasten. Wolfgang Höll versucht zu klären.
Motiv vom FDGB-Pokalspiel zwischen Motor Werdau und Wismut Aue am 16.10.1976 (3:1). Rechts blockt Höll einen von Hans Richter getretenen Ball (Bezirksderby Aue gegen FC Karl-Marx-Stadt, 24.11.1979; 2:2). Foto: Frank Kruczynski (2)

ein großes Gefühl, vor den Punktspielen des von uns bewunderten Oberligakaders im Otto-Grete-wohl-Stadion mit unserer Mannschaft spielen zu dürfen. Nicht auf dem Hartplatz hinten auf dem Gelände, sondern vor vielen Zuschauern, die uns anfeuern", blickt er zurück.

In der Saison 1974/75 und in der Hinrunde 1975/76 bestritt Wolfgang für Aue II 32 Punktspiele in der DDR-Liga, der zweithöchsten Klasse in der DDR. Dabei erzielte der Verteidiger und Kapitän zwei Treffer. Zuvor war er gleich nach dem Abitur zur NVA eingezogen worden, hatte aber das Glück, bei der Armeemannschaft Vorwärts Löbau spielen zu dürfen. Dort übrigens eine Zeitlang mit seinem Auer Kollegen Frank Espig. Die Oberlausitzer spielten wie Aue II in der Liga-Staffel D, sodass beide Veilchen damals auch gegen ihren Heimatverein antraten.

Neu im Oberligakader, musste sich Höll zu Beginn der Saison 1975/76 zunächst beweisen. Sein erstes Punktspiel in der höchsten Liga bestritt der damals 23-Jährige am 13. Dezember 1975. Trainer „Binges“ Müller gab ihm die Chance gleich über die vollen 90 Minuten und am Ende freuten sich die Lila-Weißen über einen klaren 3:0-Heimerfolg im Bezirksderby gegen den FC Karl-Marx-Stadt. Und am Saisonende über einen überraschend starken sechsten Tabellenplatz. Insgesamt brachte es Höll in seinem ersten Spieljahr auf 13 Einsätze

WIR STELLEN VOR
WIR STELLEN VOR



**WOLFGANG
HÖLL**
Libero

Sportfreund II & U begann seine Laufbahn 1963 in unserer BSG. Sein erster Übungsleiter war Sportfreund Hans Löffler. Er nahm in unserer Nachwuchsausbildung eine gute Entwicklung und zeigte in unserer Oberligamannschaft recht gute Spiele. Nach Auscheiden aus dem Bereich des Nachwuchses absolvierte er 3 Jahre seinen Ehrendienst bei der NVA. In dieser Zeit spielte er bei Vorwärts Löbau Fußball und wurde des öfteren in der Zeitung lobend erwähnt.
Nach Rückkehr von der NVA meldete er sich wieder bei uns an und ist Stammpfleger unserer DDR-Liga-Mannschaft geworden mit der berüchtigten Hoffnung, auch einmal unserer Oberligamannschaft zu vertraut. Leider hat er in diesem Jahr eine komplizierte Jodkristalleinlagerung erlitten, wodurch er viel Trainingsausfall hatte.
Sportfreund Höll ist 184 cm groß und wiegt 80 kg. Er ist von Beruf Schmied und steht im Forststadion als Diplomsportlehrer.

ze, war fast über die gesamte Rückrunde gesetzt. Nur im Heimspiel in Dresden und bei Chemie Leipzig fehlte er. Zudem konnte sich der Verteidiger auch in der sogenannten Toto-Sonderrunde des DFV im Mai und Juni 1976 gut in Szene setzen. Dabei erzielte der Neue in fünf Begegnungen zwei



Vor Anpfiff der Oberligapartie gegen die BSG Stahl Riesa am 20. August 1983 wurde Wolfgang Höll vom aktiven Leistungssport verabschiedet. Blumen gab es auch von Trainer „Uli“ Thomale (links). Seine Mitspieler bedankten sich auf ihre Weise: mit einem 3:1-Heimsieg. Bild rechts zeigt den ehemaligen Kapitän heute. Fotos: Frank Kruczynski, Foto-Atelier LORENZ Zschorlau





Tore, und zwar beim 2:1-Auswärtssieg gegen Motor Weimar und im Spiel gegen Vorwärts Plauen, das in Schneeberg ausgetragen wurde (2:0).

In den folgenden Jahren war Wolfgang Höll Stammspieler, 1978 übernahm er die Kapitänsbinde von Lothar Schmiedel. Meist ging es für die BSG um den Klassenerhalt in der stürmischen Oberliga. Umso mehr erregten Überraschungserfolge der Kumpelelf Aufsehen. In Erinnerung bleiben ihm vor allem die Bezirksderbys gegen Zwickau und den FCK sowie Siege, welche die „kleine BSG“ ge-

gen Spitzenklubs erkämpfte: „Einmal gelang uns ein 2:1-Sieg bei Dynamo Dresden. Den hatten uns die wenigsten zugetraut, entsprechend wurde er gefeiert. Aber auch nach Niederlagen bewährte sich die besondere Gemeinschaft im Spielerkollektiv und Verein.“

Gern erinnert sich „Wolle“ an die gemeinsamen Abende im Sportlerheim mit den Familien, bei denen erst die Oberliga-Zusammenfassung im Fernsehen verfolgt und anschließend beim Abendessen diskutiert wurde. „Unvergessen

A C H T U N G !	A C H T U N G !
Die neuen Buntfotos der Serie 1979/80 sind eingetroffen.	
Preis: M 1,50	
Verkauf am Souvenirstand im Stadiongelände.	
Des weiteren bieten wir an: Wimpel in verschiedenen Ausführungen, Bälle, Anhänger, Anstecknadeln, Autogrammfotos, Mützen usw.	

Unten das Mannschaftsposter des Oberligakollektivs der BSG Wismut Aue in der Saison 1979/80. Und so wurde damals (hier im Programmheft zum Punktspiel gegen den FCV Frankfurt/Oder am 5. April 1980) „für die neuen Buntfotos“ und weitere Fanartikel geworben. Bilder: Archiv Burg (2)



Anwaltskanzlei // Andreas Baumann

Andreas Baumann // Lutz Martschink
Jenny Zabernig

Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsrecht, Strafrecht,
Verkehrsrecht, Familien- und Erbrecht,
Miet- und WEG-Recht, Nachbarschaftsrecht,
Arbeits- und Sozialrecht, Zwangsvollstreckungsrecht

Schwarzenberger Straße 13 // 08280 Aue
Telefon: 03771.340010// Fax: 03771.3400129
a-baumann@t-online.de //www.rechtsanwalt-baumann.de



**GEMEINSAM
IMMER
AM BALL**

MEDIENGRUPPE Chemnitz
Erzgebirge

BERG
Verlagsgesellschaft mbH

WOCHENENDSPIEGEL

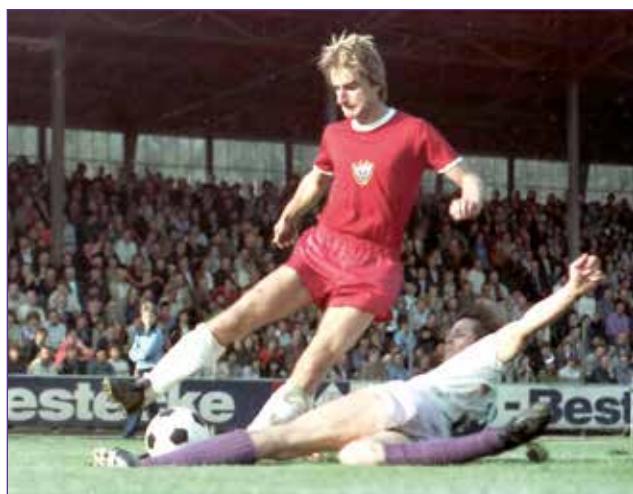
ERZ.art
KOMMUNIKATION MIT KONZEPT

www.wochenendspiegel.de

bleiben ebenso die Winter-Trainingslager in Oberwiesenthal, bei denen wir mit Skilaufen und Eishockey Kondition für den Rest der Saison tankten. Nicht zuletzt wuchs dort der Zusammenhalt, genauso wie im Sommerurlaub an der Ostsee. Dabei war uns schon klar, dass wir mit solchen Ferienplätzen gegenüber den normalen Leuten im Land privilegiert waren.“

Ab 1980 machten ihm hartnäckige Verletzungen zu schaffen, Kreuz- und Seitenbandrisse sowie später Meniskusprobleme. Sein letztes Spiel für Wismut bestritt Höll am 28. November 1981 beim FC Hansa Rostock (2:2), als er schon nach 14 Minuten verletzungsbedingt für Bernd Lippold ausgewechselt werden musste. Offiziell verabschiedet wurde der Wismut-Fußballer dann vorm Oberligapunktspiel gegen Stahl Riesa (3:1) am 20. August 1983.

Parallel zur Fußballerkarriere hatte Höll studiert. So arbeitete er nach seiner Zeit als Leistungssportler als Diplomsportlehrer, zunächst in der Wilhelm-Pieck-Schule in Aue, der heutigen Zeller-Berg-Schule, nach dem Umzug nach Schönheide dann bis zur Pensionierung 2011 in Eibenstock. Seit sechs Jahren lebt er mit seiner Frau in Dresden. „Ich bin ein Familienmensch, wir wollten näher bei unserer Tochter wohnen. Mit unseren fünf Enkeln haben wir gut zu tun und weil wir gerne Rad fahren, bietet uns die Stadt an der Elbe viele Möglichkeiten. Wir fühlen uns sehr wohl im Un-



Mit letztem Einsatz unterbindet „Wolle“ Höll einen Angriff des BFC Dynamo und stoppt hier den Berliner Roland Jüngling. Szene aus dem Oberligapunktspiel vom 27. September 1980, bei dem es für die Veilchen allerdings nichts zu holen gab, denn der Hauptstadtklub gewann mit 5:0.

Ruhestand.“ Freilich verfolgt der frühere Wismut-Kapitän auch das Fußballgeschehen, speziell die Auftritte des FC Erzgebirge. „Alle Achtung, was Verein und Mannschaft über so viele Jahre geleistet haben! Im neuen Erzgebirgsstadion war ich noch nicht. Ich hoffe, dass bald wieder Zuschauer zu den Spielen dürfen, dann will ich auf jeden Fall auch mal wieder nach Aue fahren.“ **Olaf Seifert**



1. Dezember 1979: Im Oberliga-Bezirksderby zwischen Sachsenring Zwickau und Wismut Aue sichert Wolfgang Höll den Ball gegen Andreas Bielau. Am Ende trennen sich die Rivalen o:0. Rechts stoppt der Auer Verteidiger Wolfram Löwe vom 1. FC Lokomotive Leipzig. Die Veilchen gewinnen die Oberligapartie am 9. September 1977 mit 4:2. Fotos: Frank Kruczynski (3)



METALLBAU MÜLLER GMBH

IDEENREICH & KOMPETENT

◆ komplexer Anlagenbau ◆ Schweißfachbetrieb ◆ Wasserstrahlschneiden



Am Gerichtsberg 9
08289 Schneeberg

Tel. 03772 3600-00
Fax 03772 3600-18

info@metallbau-mueller.de
www.metallbau-mueller.de

WIR WÜNSCHEN DEM FCE VIEL ERFOLG FÜR DIE RÜCKRUNDE 2020/21!

Mein Erzgebirge.
Meine Veilchen.
Mein Radio.

Annaberg	106.6	Marienberg	103.5
Aue	90.8	Olbernhau	88.1
Bärenstein	107.2	Stollberg	99.2
Flöha	103.3	Zschopau	105.0

Radio
Erzgebirge.

Wir lieben das Erzgebirge!

Damals war's an einem 20. März

Jahr	Spielklasse	Begegnung	Tor(e) für Aue
Ergebnis	Zuschauer		
20.03.1955 1:1	DDR-Oberliga 10.000	BSG Rotation Babelsberg – SC Wismut Karl-Marx-Stadt	Willy Tröger
0.03.1960 1:0	DDR-Oberliga 22.000	SC Chemie Halle-Leuna – SC Wismut Karl-Marx-Stadt	
20.03.1971 0:2	DDR-Oberliga 8.000	BSG Wismut Aue – BSG Stahl Riesa	
20.03.1982* 1:3	DDR-Oberliga 14.000	BSG Wismut Aue – SG Dynamo Dresden	Harald Mothes
20.03.1993* 1:0	Oberliga Nordost, Staffel Süd; 4.000	FC Erzgebirge Aue – FSV Zwickau	Volker Schmidt
20.03.1999* 0:0	Regionalliga Nordost; 2.400	FC Erzgebirge Aue – 1. FC Magdeburg	
20.03.2006* 2:1	2. Bundesliga 11.800	FC Erzgebirge Aue – F.C. Hansa Rostock	David Siradze (2)
20.03.2010** 0:0	3. Liga 1.810	SV Sandhausen – FC Erzgebirge Aue	
20.03.2011* 0:0	2. Bundesliga 12.000	FC Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth	
Heute	2. Bundesliga keine Zuschauer	FC Erzgebirge Aue – SV Sandhausen 1916	

Lila gedruckt: von Aue gewonnenes Punktspiel,
Statistik: Alexander Gerber; * Programmhefte: Alexander
Gerber; ** zu diesem Spiel erschien kein Programmheft





Gedruckte Veilchenechos gibt's beim FanShop

Ein Spiel im Erzgebirgsstadion ohne Stadionmagazin? Nein, das gibt es auch unter diesen besonderen Bedingungen nicht! Darum stellen wir zu jedem Heimspiel mit leeren Rängen das Veilchenecho auf der Homepage des FC Erzgebirge Aue zum Download bereit, darunter das heutige zur Partie gegen den SV Sandhausen (Bild rechts). Im Archiv liegen zudem die digitalen Stadionhefte zu allen Heimspielen der bisherigen Saison. Das sind also die Partien gegen Greuther Fürth, Heidenheim, Holstein Kiel, Darmstadt, Regensburg, Karlsruhe, Braunschweig, Düsseldorf, Würzburg, den Hamburger SV, Bochum und Hannover. Sie alle und die heutige Ausgabe stehen unter: www.fc-erzgebirge.de

Natürlich ist das Auer Stadionmagazin weiterhin auch klassisch gedruckt zu haben. **Das Sonderheft zum 75. Vereinsgeburtstag am 4. März gibt es nicht digital, sondern ausschließlich gedruckt beim FanShop!** Alle gedruckten Hefte sowie die anderen Fanartikel bitte per E-Mail bestellen. Sie kommen dann innerhalb weniger Tage frei Haus.



BEWERBUNG AN:
ALEXANDERSCHELLENBERGER@GMAIL.COM
ALEXANDER SCHELLENBERGER, FORSTWEG 16, 08280 AUE

Bäcker gesucht!
DAS KLEINE GLÜCK.
ZUHause Bäckerei & Konditorei
Schellenberger
www.baekerei-zum-schellenberger.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

TOTAL TANKKARTEN
für den kleinen und großen Fuhrpark

Spechen Sie unseren Service oder das Personal an Ihrer TOTAL Tankstelle an.

Telefon: 030 2027-8722
www.totalcards.de

TOTAL
Committed to Better Energy

23. Spieltag, 26. Februar bis 1. März 2021	Darmstadt – Karlsruhe	0:1 (0:0)
	Regensburg – Paderborn	1:0 (0:0)
	Hannover – Greuther Fürth	2:2 (1:0)
	Bochum – Würzburg	3:0 (1:0)
	Kiel – Aue	1:0 (0:0)
	Heidenheim – Düsseldorf	3:2 (1:0)
	Sandhausen – Osnabrück	3:0 (1:0)
	Nürnberg – Braunschweig	0:0 (0:0)
	St. Pauli – HSV	1:0 (0:0)

25. Spieltag, 12. bis 15. März 2021	Bochum – HSV	0:2 (0:1)
	Darmstadt – Aue	4:1 (2:0)
	Sandhausen – Düsseldorf	0:0 (0:0)
	Karlsruhe – Braunschweig	0:0 (0:0)
	Nürnberg – Osnabrück	1:1 (0:0)
	St. Pauli – Paderborn	0:2 (0:1)
	Regensburg – Greuther Fürth	1:2 (0:1)
	Heidenheim – Kiel (abgesagt)	
	Hannover – Würzburg (abgesagt)	

27. Spieltag, 3. bis 5. April 2021	Bochum – Kiel (Samstag, 13 Uhr)	
	Karlsruhe – Osnabrück (Samstag, 13 Uhr)	
	Nürnberg – Paderborn (Samstag, 13 Uhr)	
	Heidenheim – Fürth (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Darmstadt – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Hannover – HSV (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Sandhausen – Würzburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Regensburg – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	St. Pauli – Braunschweig (Montag, 20.30 Uhr)	

29. Spieltag, 16. bis 18. April 2021	Hannover – Paderborn (nn)	
	Kiel – Würzburg (nn)	
	Heidenheim – Aue (nn)	
	HSV – Greuther Fürth (nn)	
	Sandhausen – Karlsruhe (nn)	
	Regensburg – Düsseldorf (nn)	
	Darmstadt – Osnabrück (nn)	
	Bochum – Braunschweig (nn)	
	Nürnberg – St. Pauli (nn)	

24. Spieltag, 5. bis 8. März 2021	Paderborn – Darmstadt	2:3 (1:1)
	Würzburg – Heidenheim	1:2 (0:0)
	Aue – Hannover	1:1 (0:1)
	Greuther Fürth – Bochum	1:2 (1:1)
	Karlsruhe – St. Pauli	0:0 (0:0)
	Düsseldorf – Nürnberg	3:1 (0:0)
	Osnabrück – Regensburg (verlegt auf 14. April)	
	Braunschweig – Sandhausen	1:0 (0:0)
	HSV – Kiel	1:1 (1:1)

26. Spieltag, 19. bis 22. März 2021	Paderborn – Karlsruhe (Freitag, 18.30 Uhr)	
	Kiel – Hannover (Freitag, 18.30 Uhr)	
	HSV – Heidenheim (Samstag, 13 Uhr)	
	Aue – Sandhausen (Samstag, 13 Uhr)	
	Braunschweig – Darmstadt (Samstag, 13 Uhr)	
	Greuther Fürth – Nürnberg (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Osnabrück – St. Pauli (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Würzburg – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Düsseldorf – Bochum (Montag, 20.30 Uhr)	

28. Spieltag, 9. bis 11. April 2021	HSV – Darmstadt (Freitag, 18.30 Uhr)	
	Würzburg – Nürnberg (Freitag, 18.30 Uhr)	
	Düsseldorf – Karlsruhe (Samstag, 13 Uhr)	
	Paderborn – Bochum (Samstag, 13 Uhr)	
	Aue – St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)	
	Kiel – Regensburg (Samstag, 13 Uhr)	
	Hannover – Heidenheim (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Fürth – Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Osnabrück – Braunschweig (Sonntag, 13.30 Uhr)	

30. Spieltag, 20. bis 22. April 2021	Aue – Bochum (nn)	
	Braunschweig – Regensburg (nn)	
	Paderborn – Sandhausen (nn)	
	Osnabrück – Heidenheim (nn)	
	St. Pauli – Darmstadt (nn)	
	Düsseldorf – Hannover (nn)	
	Karlsruhe – Nürnberg (nn)	
	Würzburg – HSV (nn)	
	Greuther Fürth – Kiel (nn)	



HAUPTSPONSOREN

HAUPT- & TRIKOTSPONSOR



AUSRÜSTER



Exklusiver Gesundheitspartner



ALWAYS AN IDEA AHEAD



PREMIUMSPONSOREN



GESUNDHEITSPARTNER



Exklusiver Gesundheitspartner



ALWAYS AN IDEA AHEAD

Frank Arnold
Aue



3M5

ADS Allgemeine Deutsche Steuerberatungsgesellschaft mbH	Chemnitzer Kurz- und Modewaren GmbH
aesthetica clinic – Praxis für Implantologie & Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Agentur Jante & Hoppenz – Sparkassen Versicherung Sachsen	ComCard GmbH
Agentur Kühne & Ludwig – Sparkassen Versicherung Sachsen	Commerzbank AG, Filiale Schwarzenberg
AH Design Wohnraum- & Objektausstattung	Crottendorfer Räucherkerzen GmbH
AIA Aue GmbH	Curt Bauer GmbH
ait Plan GmbH	Czerwenka-Finanz GmbH
Alte Schleiferei GbR Hotel & Brauereigasthof	D-I-E Elektro AG
Aluminiumbau und Verwaltungs GmbH Stopp	David Dost Kurier & Kleintransporte
AMK Alarm-, Melde-, Kontrollsysteme GmbH	Delling Bau GmbH Claußnitz
Anwaltskanzlei Andreas Baumann	DFA Industriemontage GmbH
Anwaltskanzlei Förster & Saage GbR	DFA Personal-Service GmbH
Anwaltskanzlei Pfeifer & Kollegen	Dipl.-med. Gabriele Kohlstedt
AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen	Dipl.-Ing. Thomas Münch, Beratender Ingenieur im Bauwesen
Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer	DKB Deutsche Kreditbank AG
ARDORIS Dienstleistungen GmbH & Co. KG	DLU Reinigung Horst Clauß
Arnold, Frank	Dr. Bock & Collegen – Rechtsanwälte
Arztpraxis Dr. Lenk	Dr.-Ing. Michael Lersow
Arztpraxis Dipl. med. Lutz Wiegand	Dr. med. Sidorf
Audi Zentrum Chemnitz AG	Druckerei & Verlag Mike Rockstroh
Auerhammer Metallwerk GmbH	Edeka Smettana
Augenoptik Süß	Elektro-Fröhnschner
Auto Leonhardt GmbH	Elektromontagen Aue GmbH EMA
Autohaus Goldmann GmbH & Co. KG	Elektrotechnik Sven Brückl
Autoservice GmbH Zwönitz	Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Autoverleih Muhr Ansbach	ELMA GmbH Markersbach – Elektromaschinen- und Anlagenbau
AZ Dachsysteme GmbH	EMG Automobile
Bäckerei & Konditorei Roscher OHG	EMH Eisen-Metall-Handels-Aufbereitungsgesellschaft mbH, Niederlassung Lugau
Bäckerei & Konditorei Zum Schellenberger	Ernst F. Ullmann – Destillation & Likörfabrik
Barthel Sportanlagen GmbH	Erzgebirgssparkasse
Baugeschäft Howack GmbH	Firma KoDiCe
Baugeschäft Dürigen GmbH	FHS Ausbau GmbH
baupro Hoch und Tiefbau GmbH	Filippov, Semen
Bauzentrum Gebr. Roth GmbH & Co. KG	Fitnesshotline GmbH
Be-Si-Ko GmbH Erzgebirge	Fitnesspark Aue
Bergsicherung Schneeberg GmbH & Co. KG	Fleischerfachgeschäft Ralf Bauer
Bernd Erdmann Saunabau Exklusive Saunen	Foto-Atelier LORENZ
Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH	Frank Bunzel – Heizung, Sanitär, Gas, Solar, Dach
blk-complexbau GmbH	Frank Müller GmbH
Bohemia-Fashion s.r.o. Novy Bor (Tschechien)	Frank Schubert – Freies Versicherungsbüro Aue
Brändl Textil GmbH Geyer	Frömmig & Scheffler GmbH
Brötschneider Verpackungen GmbH Eibenstock	Funkenerosionstechnik Uwe Tröger
BsS Bergsicherung Sachsen GmbH	Ganter Instruments Environment Solutions GmbH
	GAZIMA GmbH
	Gehlert Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH



Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gert u. Sandra Schröder
Getränkegroßhandel Pausch
Glauchau-Trans Internationale
Spedition & Logistik GmbH
GM Niveaubau Zwickau GmbH
Grosser Immobilienberatung GmbH
Güldi Moden GmbH
GWG Gasflaschenwerk Grünhain GmbH

Handelpunkt Schlema
Hans-Jürgen Müller GmbH & Co.KG – Mühle
Harald Hausmann Elektroinstallation
Heidelberger Beton GmbH, Region Nord-Ost
HKPG Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Niederlassung Aue
Holz-Thalhofer GmbH
Holzbau Teubner
Honda Michen GmbH
Hotel Blauer Engel GmbH
HSK Frank Lorenz GmbH

ICEIS Germany GmbH
Immobinanz
Ing.-Büro Energietechnik Dipl.-Ing. Steffen Klug
Ingenieurbüro BBS GmbH
Ingenieurbüro Reißmann
intensivLEBEN GmbH
ipw Dämmstoffe & Bedachungshandel GmbH & Co. KG
Jan Altmann e. K. – Das Onlinekaufhaus
Erzgebirgische Volkskunst und Holzspielzeug

KabelJournal® GmbH – Die Denkarbyter®
Kanzlei DDHW Denzler Denzler Hoffmann Wojtowicz
Karlheinz Leuthäuser, Handel mit Fleisch- und Wurstwaren, Imbiss
Karsten Baumann GmbH
Ketzer Zimmerei & Holzbau GmbH

Kinesiotape Schulungszentrum
Klempner GmbH SHL Großolbersdorf
Küchen anders GmbH
Krüger-Taxi, Inhaber Jens Riedel

Landratsamt Erzgebirgskreis – Landrat
Lang Logistik GmbH
Lenk, Dr. Frieder
Leonhardt-Gruppe
LF Elektro GmbH
LF Service
LG Baugesellschaft mbH & Co. KG

Liftgesellschaft Oberwiesenthal mbH
Löffler Küche & Design
LVM Versicherungsagentur André Schult
LVM Versicherungsagentur Ralf Hartung
LVM Versicherungsagentur René Weißbach
LVM Versicherungsagentur Tino Schukat
LVM Versicherungsagentur Roland Moll

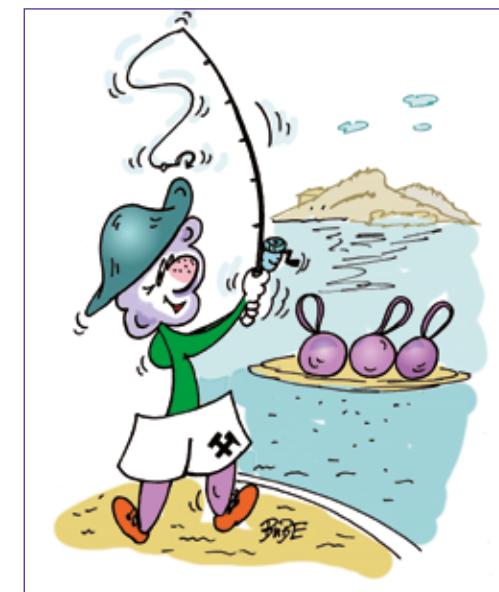
Maler Thomas Müller GmbH
MalerMeisterFachbetrieb Stübner GmbH
Marmai Fliesen GmbH
Max Bögl Stiftung & Co. KG
Maxit Baustoffwerke GmbH
MBR Medical Beauty Research GmbH
Megaplast Verpackungsinnovationen GmbH
Meisterbetrieb René Ficker
Metallbau Müller GmbH
Metallservice und Haustechnik, Fa. H.-Peter Klausnitz
metarec Metallrecycling GmbH
Michael Gruhle e. K.
MKW – Gastronomie- und Handelstechnik Aue
MMF Bau Schneeberg GmbH
MR Service GmbH & Co. KG

Nachhilfekreisel
Netzwerk Sachsen
Nickelhütte Aue GmbH – Geschäftsführer Energie / NE-Metallhandel
Norafin Industries
Notar Martin Blaudeck
Notar Torsten Bochmann

office star Grzanna Büro Service GmbH
omeras GmbH
Oppel GmbH
Orthopädietechnik Mayer & Behnsen GmbH
pentahotel Chemnitz
Perfect Therapy Academy – Kinesiotape
PHÖNIX-Bau GmbH Aue
PHÖNIX-Bau GmbH Gera
Physiotherapie Carolin Leopold
Physiotherapie Schleitau
Planung & Design Jitka Boroczinski
Praxis Dr. Ulrike Bosch, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Praxis für Physio- und Schmerztherapie Tilla Winterlich
PSS Security
Psychotherapeutische Praxis Dr. Wilfried Kunz
Pulsotronik Anlagentechnik GmbH
Reisebüro Peter Vulpius
Rechtsanwalt Alexander Lindner

Reifenland Wallner GmbH
Rüdiger Baugesellschaft mbH
Rudolph GmbH Agrarbau- & Ausrüstungsvertrieb
RVshop Robert Veith
Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI)
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
Schneider Erzgebirge
Schönherr, Grundmann & Sohn GmbH
Schul- und Stahlrohrmöbel GmbH
Schüler GmbH Metallwarenfabrik
Simone Prager, Dipl.-Lehrerin für Hörgeschädigte
Sonnenhotels Erzgebirge GmbH & Co. KG
Stadtverwaltung Große Kreisstadt Aue
Stadtwerke Aue GmbH – Geschäftsführer
Stadtwerke Olbernhau GmbH – Geschäftsführer
Stadtwerke Schneeberg GmbH
Stephan Hauber
Strüder Rohr-, Regel- und Messanlagen GmbH
Suez Ost GmbH & Co. KG

TAMA Aufzüge GmbH
Theo Förch GmbH & Co. KG, Niederlassung Zwickau
Thomas Koch
Tiefbau Schröder GmbH
Tischlerei Sebastian Schürer
Trockenbau & Bauelemente Müller



„Heute angle ich uns drei Punkte“, sagt das Veilchen und freut sich auf einen reichen Fischzug in Sandhäuser Gewässern. Zeichnung: Stephan Buße, Aue





2. BUNDESLIGA: EINSÄTZE, ZUSCHAUER, TORE

Name	Spiele	Ausw.	Einw.	Tore	Yellow	Red
Martin Männel	25					
Florian Krüger	25	18	1	10	1	
Sören Gonther	24	2		2		
Pascal Testroet	24	12	3	10	1	
John Patrick Strauß	23	3		2	3	1
Ben Zolinski	22	15	4	2	4	
Calogero Rizzato	22	5	10	2		1
Clemens Fandrich	21	4	1	1	2	
Dimitrij Nazarov	21	8	11	2	4	
Louis Samson	20	1	10	5	1	
Philipp Zulechner	20	1	19	1		
Florian Ballas	19	1	1	1	2	
Jan Hochscheidt	19	9	7	1		
Ognjen Gnjatić	18	6	2	3		
Steve Breitkreuz	17	4	2	1	1	
Philipp Riese	16	3		4		
Gaëtan Bussmann	9	2	3	1		
Tom Baumgart	9	1	7	1		1
Malcolm Cacutalua	6		4	1		
Antonio Jonjić	5		5			
Sascha Härtel	3		3			
Erik Majetschak	2		2			
Kevin Harr						
Niklas Jeck						
Fabian Kalig						
Philipp Klewin						
Jean-Marie Plath						

Verein (in Klammern Zahl der Heimspiele)	Zugelassene Zuschauer
Hannover 96 (11)	16.700
1. FC Nürnberg (13)	13.277
Eintr. Braunschweig (13)	10.115
VfL Bochum (13)	8.116
Fortuna Düsseldorf (12)	7.500
SpVgg Greuther Fürth (12)	6.325
SSV Jahn Regensburg (13)	6.053
Holstein Kiel (12)	5.921
1. FC Heidenheim (12)	4.611
Hamburger SV (12)	4.000
FC St. Pauli (13)	3.226
VfL Osnabrück (11)	3.200
Würzburger Kickers (12)	3.177
Karlsruher SC (13)	2.850
SC Paderborn 07 (12)	2.558
SV Sandhausen (13)	2.147
FC Erzgebirge Aue (12)	1.999
Darmstadt 98 (13)	1.741

Die Torjäger der 2. Bundesliga

- 20 Terodde (HSV)
- 15 Dursun (Darmstadt)
- 13 Kühlwetter (Heidenheim)
- 12 Žulj (Bochum)
- 11 Hrgota (Fürth), Srbeny (Paderborn), Zoller (Bochum)
- 10 **Krüger und Testroet (beide Aue)**, Ducksch (Hannover), Führich (Paderborn)
- 9 Hofmann (Karlsruhe), Mühlung (Kiel), Schäffler (Nürnberg)

2. BUNDESLIGA: DIE AKTUELLE TABELLE

Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	Punkte
1 VfL Bochum	25	15	3	7	45:26	48
2 Hamburger SV	25	13	7	5	51:30	46
3 SpVgg Greuther Fürth	25	13	7	5	48:30	46
4 Holstein Kiel	24	13	7	4	38:22	46
5 Karlsruher SC	25	12	5	8	37:30	41
6 Fortuna Düsseldorf (A)	25	11	7	7	37:33	40
7 1. FC Heidenheim	24	11	6	7	37:32	39
8 Hannover 96	24	10	5	9	36:28	35
9 SC Paderborn 07 (A)	25	9	7	9	32:30	34
10 FC Erzgebirge Aue	25	9	6	10	33:36	33
11 FC St. Pauli	25	8	8	9	37:42	32
12 SV Darmstadt 98	25	9	4	12	41:43	31
13 SSV Jahn Regensburg	24	7	8	9	26:31	29
14 1. FC Nürnberg	25	7	7	11	31:38	28
15 Eintracht Braunschweig (N)	25	6	7	12	22:43	25
16 VfL Osnabrück	24	6	5	13	23:38	23
17 SV Sandhausen 1916	25	6	4	15	28:45	22
18 Würzburger Kickers (N)	24	4	3	17	26:51	15

26. Spieltag, 19. bis 22. März 2021

Tipp von Wolfgang Höll

SC Paderborn 07 – Karlsruher SC (Freitag, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	1:2
Holstein Kiel – Hannover 96 (Freitag, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:0
Hamburger SV – 1. FC Heidenheim (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	3:1
FC Erzgebirge Aue – SV Sandhausen 1916 (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	3:0
Eintracht Braunschweig – SV Darmstadt 98 (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	1:1
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:0
VfL Osnabrück – FC St. Pauli (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:1
Würzburger Kickers – SSV Jahn Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	1:2
Fortuna Düsseldorf – VfL Bochum (Montag, 20.30 Uhr)	– : – (– : –)	1:0



SAISON 2020/21 - SPIELE, AUFSTELLUNGEN,

AUSWECHSLUNGEN, TORSCHÜTZEN & KARTEN

ST	Datum	Spiel	Erg.	Zuschauer	Torhüter	Abwehr	Mittelfeld	Angriff
18	26.01.21	Aue – Würzburg Samstag, 13 Uhr	2:1	keine	Männel	Breitkreuz Gonther Ballas	Hochscheidt Gnjatić (74. Zolinski) Fandrich Strauß (46. Rizzato)	Nazarov (87. Samson) Testroet Krüger (89. Zulechner)
19	29.01.21	Greuther Fürth – Aue Freitag, 18.30 Uhr	3:0	keine	Männel	Gonther Samson Ballas (83. Bussmann)	Rizzato (69. Härtel) Gnjatić Fandrich Strauß	Zolinski (46. Hochscheidt) Testroet (69. Zulechner) Krüger (77. Jonjić)
20	05.02.21	Aue – Hamburger SV Freitag, 18.30 Uhr	3:3	keine	Männel	Breitkreuz (46. Bussmann) Gonther Gnjatić	Hochscheidt (90. Härtel) Samson Fandrich Strauß	Zolinski (76. Nazarov) Testroet Krüger (83. Zulechner)
21	13.02.21	Heidenheim – Aue Samstag, 13 Uhr	2:0	keine	Männel	Breitkreuz Gonther Bussmann (60. Rizzato)	Strauß Gnjatić Fandrich Hochscheidt	Zolinski (71. Nazarov) Zulechner (46. Samson) Krüger
22	19.02.21	Aue – Bochum Freitag, 18.30 Uhr	1:0	keine	Männel	Gonther Gnjatić Bussmann	Strauß Samson Fandrich Hochscheidt	Zolinski (86. Rizzato) Nazarov (76. Testroet) Krüger (90. Zulechner)
23	27.02.21	Kiel – Aue Samstag, 13 Uhr	1:0	keine	Männel	Breitkreuz (82. Rizzato) Gonther Bussmann	Strauß Samson Gnjatić Fandrich Zolinski	Nazarov (82. Testroet) Krüger (87. Jonjić)
24	06.03.21	Aue – Hannover Samstag, 13 Uhr	1:1	keine	Männel	Breitkreuz Gonther Ballas Bussmann	Nazarov Gnjatić Strauß Zolinski (76. Rizzato)	Krüger (90. Baumgart) Testroet (89. Zulechner)
25	13.03.21	Darmstadt – Aue Samstag, 13 Uhr	4:1	keine	Männel	Breitkreuz Gonther (14. Samson) Ballas Bussmann	Nazarov Gnjatić (46. Baumgart) Strauß Rizzato (72. Majetschak)	Krüger (77. Jonjić) Testroet (72. Zulechner)
26	20.03.21	Aue – Sandhausen Samstag, 13 Uhr		keine				
27	04.04.21	Regensburg – Aue Sonntag, 13.30 Uhr						
28	10.04.21	Aue – St. Pauli Samstag, 13 Uhr						
29	18.04.21	Karlsruhe – Aue nicht genau terminiert						
30	21.04.21	Aue – Nürnberg nicht genau terminiert						
31	25.04.21	Braunschweig – Aue nicht genau terminiert						
32	09.05.21	Aue – Paderborn nicht genau terminiert						
33	16.05.21	Düsseldorf – Aue Sonntag, 15.30 Uhr						
34	23.05.21	Aue – Osnabrück Sonntag, 15.30 Uhr						



Bildungspartner bsw bleibt für den Sport am Ball

Das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft (bsw) unterstützt den FC Erzgebirge sowie den Erzgebirgischen Handballverein Aue (EHV) auch in den kommenden Jahren. Das vereinbarten bsw-Geschäftsführer Dr. Ralf Hübner und EHV-Manager Rüdiger Jurke am 9. März in Chemnitz. Zusammen mit dem bsw-Vorstandsvorsitzenden Bertram Höfer und dem Leiter des Bildungszentrums Schwarzenberg Lars Nehlen wurden Möglichkeiten der Bildungspartnerschaft speziell mit den Handballern besprochen.

Diese bewährt sich, ebenso wie mit dem FCE und dessen Nachwuchsleistungszentrum, bereits seit mehr als zehn Jahren. Ziel ist vor allem die Berufsausbildung und Qualifizierung von jungen Sportlern. Eine ähnliche Kooperation besteht in der Region noch mit dem Eishockeyklub ETC Crimmitschau. „Jedes Talent will am liebsten Profi werden, doch nur die allerwenigsten schaffen das. Umso größer ist die Verantwortung der Vereine, parallel zur sportlichen Ausbildung die berufliche zu unterstützen. Hier hilft das bsw mit seinen Standorten überall in Sachsen“, beschreibt Dr. Ralf Hübner das Potenzial. „Daneben können wir Sponsoren helfen, geeigneten Berufsnachwuchs zu gewinnen“, fügt Bertram Höfer hinzu, der den FC Erzgebirge als Vizepräsident und Schatzmeister mit aufbauen half. Seine Erfahrung: „Unternehmer loben häufig die Qualitäten, die Azubis und Fachkräfte im Leistungssport erworben haben. Wer im Sport Kampf- und Teamgeist, Willensstärke, Ehrgeiz, Disziplin und Fleiß gelernt hat, wird all das auch am Arbeitsplatz beweisen. Ich kenne Chefs, die suchen gezielt nach diesen Jugendlichen.“ Und wer sich zunächst schwer für eine Berufsvorbereitung oder -ausbildung motivieren kann, findet über Erfolg und Freude am Sport oft eher in die Spur, weiß



Bleiben weiter am Ball für den Sport im Erzgebirge: EHV-Manager Rüdiger Jurke (rechts) und das bsw, das seit Jahren auch Bildungspartner des FC Erzgebirge ist. Die weitere Kooperation mit dem EHV besiegelten am 9. März Vorstandsvorsitzender Bertram Höfer, Geschäftsführer Dr. Ralf Hübner und Lars Nehlen, Leiter des bsw Erzgebirge in Schwarzenberg (von rechts). Foto: Olaf Seifert

Dr. Ralf Hübner von Ausbildern im bsw. Manager Rüdiger Jurke schätzt die Bildungspartnerschaft und sieht den EHV ähnlich wie FCE Aue und ETC Crimmitschau als ideale Werbebühne für das bsw: „Wo sonst als bei diesen bundesweit erfolgreichen Top-Vereinen finden Wirtschaft und junge Leute besser zueinander. Nicht nur Sportler, sondern auch Sponsoren und Zuschauer.“

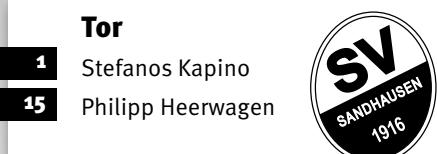
Ansprechpartner in der Region ist Lars Nehlen, schon zwanzig Jahre lang Ausbilder und seit Januar Leiter des bsw Erzgebirge in Schwarzenberg. „Unser Plus ist die Nähe zu Mittelstand und gewerblicher Industrie. Wir übernehmen die praktische Ausbildung, die Betriebe nicht selber durchführen können. Wir Erzgebirger konzentrieren uns auf Metallberufe, durch die Vielzahl der bsw-Standorte überall in Sachsen können wir aber auch eine breite Palette unterschiedlichster Berufsperspektiven bieten.“ **Olaf Seifert**

www.bsw-sachsen.de





TRAINERTEAM	TOR	ABWEHR	MITTELFELD	ANGRIFF
Dirk Schuster 29.12.1967 im Team seit 08/2019	Martin Männel 16.03.1988 im Team seit 07/2008	Gaëtan Bussmann 02.02.1991 im Team seit 07/2020	Clemens Fandrich 10.01.1991 im Team seit 07/2016	Dimitrij Nazarov 04.04.1990 im Team seit 07/2016
Sascha Franz 16.01.1974 im Team seit 08/2019	Philipp Klewin 30.09.1993 im Team seit 07/2020	Fabian Kalig 28.03.1993 im Team seit 07/2016	Jan Hochscheidt 04.10.1987 im Team seit 07/2018	Florian Krüger 13.02.1999 im Team seit 08/2018
Marc Hensel 17.04.1986 im Team seit 07/2019	Kevin Harr 26.02.2000 im Team seit 07/2020	Florian Ballas 08.01.1993 im Team seit 07/2020	Tom Baumgart 12.11.1997 im Team seit 07/2018	Philipp Zulechner 12.04.1990 im Team seit 01/2019
Marco Kämpe 16.11.1971 im Team seit 07/2020	Jean-Marie Plath 20.06.2002 im Team seit 07/2020	Steve Breitkreuz 18.10.1992 im Team seit 07/2018	Antonio Jonjić 02.08.1999 im Team seit 10/2020	Ben Zolinski 03.05.1992 im Team seit 09/2020
Daniel Haas 01.08.1983 im Team seit 10/2016		Malcolm Cacutuala 15.11.1994 im Team seit 07/2017	Erik Majetschak 01.03.2000 im Team seit 07/2019	Pascal Testroet 26.09.1990 im Team seit 08/2018
		Sören Gonther 15.12.1986 im Team seit 07/2019	Philipp Riese 12.11.1989 im Team seit 07/2015	
		Sascha Härtel 09.03.1999 im Team seit 07/2017	Calogero Rizzato 05.01.1992 im Team seit 07/2015	
		Louis Samson 03.07.1995 im Team seit 01/2019	John Patrick Strauß 28.01.1996 im Team seit 07/2017	
		Niklas Jeck 18.09.2001 im Team seit 07/2019	Ognjen Gnjatić 16.10.1991 im Team seit 07/2020	
MANNSCHAFTS-VERANTWORTLICHER				
Thomas Romeyke 20.05.1969 im Team seit 07/2019				



Tor

1 Stefanos Kapino
15 Philipp Heerwagen

Abwehr

18 Dennis Diekmeier
22 Gerrit Nauber
23 Nils Röseler
24 Philipp Klingmann
14 Tim Kister
2 Aleksandr Zhirov

Mittelfeld

6 Denis Linsmayer
5 Janik Bachmann
3 Diego Contento
17 Erik Zenga
29 Ivan Paurević
10 Julius Biada
20 Emanuel Taffertshofer
19 Nikolas Nartey

Angriff

26 Besar Halimi
35 Alexander Esswein
9 Daniel Keita-Ruel
7 Nikos Zografakis

Trainer:

Gerhard Kleppinger

Das heutige Spiel wird geleitet von



Schiedsrichter-Assistenten

4. Offizieller

Zuschauer

Wechsel FC Erzgebirge Aue

Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:

Wechsel SV Sandhausen 1916

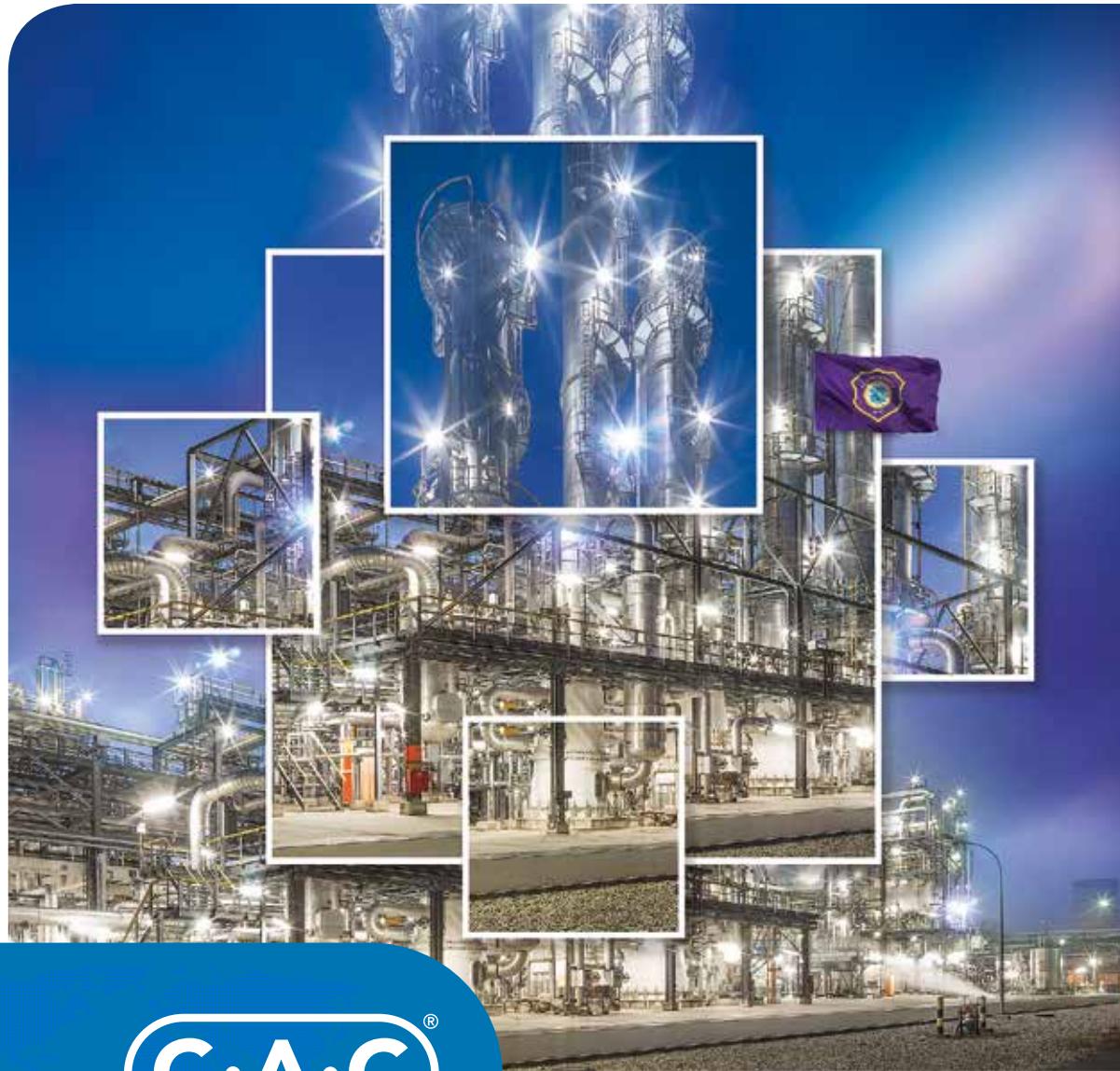
Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:



Den Spielball präsentiert heute Hauptsponsor

Erzgebirgssparkasse

Erzgebirgssparkasse



ALWAYS AN IDEA AHEAD

www.cac-chem.de

Engineering mit Sportgeist.

Nehmen Sie Ihre Zukunft sportlich: Wir fördern den Sport im Geist der Region

und unserer Mitarbeiter. Wachsen Sie mit uns und über sich hinaus. Hier und jetzt.

Frau Luisa Engelmann, Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Tel.: +49 371 6899-388, karriere@cac-chem.de

Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Augustusburger Straße 34 • 09111 Chemnitz

Tel.: +49 371 6899-0 • E-Mail: info@cac-chem.de • www.cac-chem.de

CHEMNITZ | WIESBADEN | KRAKAU | MOSKAU | MINSK | KIEW | ALMATY